

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'600
11. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

felix.

Kino im Kopf?
Bildbearbeitung,
die bewegt
www.seelitho.ch
T 071 447 80 471 F 071 447 80 55
info@seelitho.ch | www.seelitho.ch

www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Erste Messe am See

Aktuell.....
VW-Caddy für Spitex
3

Vitrine.....
Jahrmarkt im Städtli
7

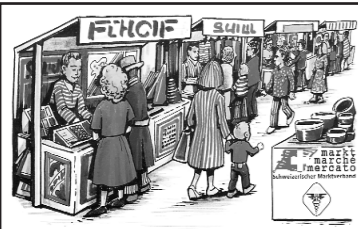
Vitrine.....
Baugrube im Simishölzli
17

Mosaik.....
Politiker in Bern
24

..... Beilage
Schaufenster des Gewerbes mit einzigartigem Ambiente
9

Frühlingsmesse Arbon Seeparksaal

www.messeamsee.ch



Warenmarkt + Chilbi, Samstag, 26. März Chilbi, Sonntag, 27. März

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Die Markthändler und die Marktkommission.



Autofahrschule



Arbon
und Umgebung

078 815 16 11

www.fahrschule-boller.ch

Morgen Samstag, 26. März

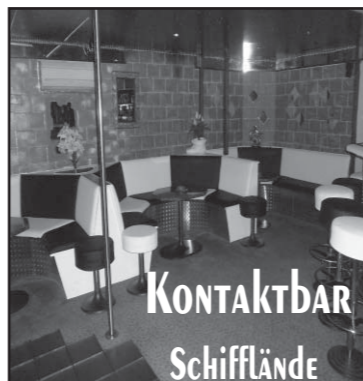
Arboner Velobörse

auf dem Fischmarktplatz

Veloannahme:
8.00 bis 9.00 Uhr

Verkauf:
9.00 bis 11.30 Uhr

Pro Velo Arbon



KONTAKTBAR
Schiffplände

Die Kontaktbar hat ein neues Gesicht
und viele neue
GIRLS

Kontaktbar Schiffplände Hafenstrasse 6 9320 Arbon

Raumpflegerin tagsüber gesucht

Tätigkeit: Ab sofort suchen wir eine Raumpflegerin mit sehr guten Deutschkenntnissen. Unsere Büros müssen 2 bis 3-mal wöchentlich während unserer Arbeitszeiten tagsüber gereinigt werden.

Arbeitspensum: Stundenweise nach Vereinbarung

Arbeitsort: 9320 Arbon

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf und Ihre schriftliche Bewerbung mit Foto an:

Frau D. Pult, Telefon: 071 227 99 99

S.P.C. SPC IMMOBILIEN AG
Landquartstrasse 32, 9320 Arbon

Landi

OBERTHURGAU AG
Steinloch / Im Pünt 2
9320 Frasnacht
www.landioberturgau.ch

...knackfrische Preise!
Äpfel diverse Sorten, Kl.II zum Selberabfüllen
nur **Fr. 2.-/kg**



LANDI...
angenehm
anders!

«Ihr Gehör liegt mir am Herzen»



Hörberatung Blumer
der Hörprofi

PHONAK
hearing systems

9320 Arbon
Bahnhofstrasse 38, Telefon 071 440 21 26

9400 Rorschach
Hauptstrasse 65, Eingang Signalstrasse
Telefon 071 841 47 88

Frühlings-Ausstellung

-Verkauf
-Reisemobilvermietung
-Umfangreicher
Zubehör-Shop

Festwirtschaft

Herzlich willkommen!

**Camping &
Caravan Center AG**
Pündtstrasse 6
9320 Arbon
Tel. 071 440 25 25
www.cccag.ch

Samstag, 26. März 2011
Sonntag, 27. März 2011
von 10.00 - 17.00 Uhr



Carthago Premium-Händler



Wir zeigen viele
Neuheiten 2011



Wir lassen Sie auch im Internet nicht im Stich



online
www.felix-arbon.ch

AKTUELL

Dank Sponsoren neuer Rollstuhlkombi «VW Caddy» für die Spitex Arbon

Mobilität ist ein Glücksfall



Gruppenbild mit «VW Caddy»: Vertreterinnen und Vertreter der Spitex Arbon, der Sponsoren, der Elite Garage sowie Fahrerinnen und Fahrer freuen sich über den neuen Rollstuhlkombi im Wert von rund 57 000 Franken.

Freudentag bei der Spitex Arbon: Präsidentin Ursula Gentsch durfte in der Elite Garage Arbon AG den Schlüssel für einen fabrikneuen Rollstuhlkombi «VW Caddy» entgegennehmen. Sie ist erleichtert: «Wir haben es allen Unkenrufen zum Trotz geschafft!»

Wendig wie ein PW, geräumig und zuverlässig wie ein «echtes» Nutzfahrzeug – der «VW Caddy» ist der

perfekte Partner für den Arbeitstag. Darüber freuen sich insbesondere vier Frauen und neun Männer, die künftig den neuen Rollstuhlkombi der Spitex Arbon ehrenamtlich bewegen werden. Über dessen Handhabung sind sie bereits instruiert, und ihre einhellige Meinung ist klar: Endlich ein sicheres Fahrzeug!

Nationale Hauptsponsoren

Nebst 30 684 Kilometern in 1635 Stunden für den SRK-Fahrdienst im eigenen PW leisteten 13 Fahrerinnen und Fahrer im vergangenen Jahr 15 535 Kilometer in 792 Stunden im Rollstuhlbus, was gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme der geleisteten Stunden von 14 Prozent mit Privatfahrzeugen und gar von 18 Prozent mit dem Rollstuhlbus bedeutete. Da dieses alte Fahrzeug aus dem Jahr 1996 allmählich in die Jahre gekommen ist und auch aus Sicherheitsgründen ersetzt werden musste, machte sich Spitex-Präsidentin Ursula Gentsch vor allem in der Region – vorerst erfolglos – auf die Suche nach Sponsoren. Motiviert durch den Vorstand, läutete sie eine zweite Runde ein und verschickte in der ganzen Schweiz

Briefe an Institutionen, die schliesslich ein Herz zeigten. Hauptsponsoren sind nun die Freimaurer-Loge Concordia St.Gallen, die Stiftung «Celebral» Bern, die Stiftung «Denk an mich» Zürich sowie die Schweizerische Paraplegiker-Stiftung Nottwil. Sie steuerten den Hauptanteil an insgesamt 57 000 Franken bei, die schliesslich zum Kauf eines neuen Fahrzeuges notwendig waren.

Günstige Transportansätze

Dieser neue «VW Caddy» 1,6 lt TDI mit 102 PS und einem 7-Gang-Automat, der ohne «Innenleben» bei nahezu 30 000 Franken kostet, macht aber nicht nur die vier Fahrerinnen und neun Fahrer glücklich, sondern auch zahlreiche Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind. Sie können künftig den Rollstuhlkombi bei der Spitex Arbon anfordern und müssen für den gefahrenen Kilometer einen Franken und für den Chauffeur zehn Franken Stundenlohn bezahlen. Der Einsatzbereich mit Zentrum in Arbon erstreckt sich über Romanshorn – Sommeri – Neukirch-Egnach – Roggwil – Steinach und Horn.

eme

De-facto

Politische Ein- und Aussichten
Unglaublich, mit welcher Geschwindigkeit Politiker ihre Meinung ändern können. Jahrzehntelang wurde uns von der Wissenschaft und vor allem von gewissen politischen Kreisen eingeredet, die Atomkraftwerke seien absolut sicher. Es würden dauernd Kontrollen auf höchstem Standard durchgeführt, und unsere AKW seien auf einem mindestens so hohen Standard wie jene in Japan.

Bis zum Tag X – und dann ist alles anders.

Die Natur hat uns mit dem Erdbeben in Japan unsere Grenzen aufgezeigt und die Betreiber der Atomkraftwerke in Fukushima vor unlösbare Aufgaben gestellt.

Dass eine solche Katastrophe eintreten kann, war uns allen klar und wir haben dies mit unserem ungebremsten Konsum in Kauf genommen und werden es weiterhin tun. Verwerflich und unakzeptabel finde ich aber die Reaktion unserer Politiker, welche nun landauf und landab die sofortige Überprüfung unserer AKW fordern. Mit einer nie da gewesenen Geschwindigkeit wollen sich nun viele Politiker ins gute Licht setzen und für mehr Sicherheit sorgen. Jahrelang waren unsere AKW 100 Prozent sicher, aber nach diesem Unfall sollen nun die AKW überprüft und in Deutschland sogar sieben AKW abgestellt werden. Damit beweisen uns diese Politiker, dass sie völlig verunsichert sind und selbst nicht mehr an das glauben, was sie uns jahrelang weismachen wollten.

Es ist Zeit umzudenken. Möglichst, bevor das Wahljahr 2011 zu Ende ist und sich die Politik wieder umbesinnt.



Peter Haag,
Präsident
SVP Roggwil

HOTEL Wunderbar

Invade
Blues aus dem Toggenburg

Sa. 26. März, 20.00 Uhr
schwingt, schwebt, überzeugt,
wunderbar!

Hotel Wunderbar AG | Weitegasse 8 | CH-9320 Arbon
T +41 71 440 05 05 | F +41 71 440 07 70 | www.hotel-wunderbar.ch

Bittersweet
Tattoo & Piercing

Eröffnung
Sa 2.4.2011 & So 3.4.2011

Bahnhofstr. 40
9320 Arbon
www.bittersweet.ch
@Facebook: Bittersweet Tattoo

metabolic balance
ganzheitliches Stoffwechselprogramm

Abnehmen mit metabolic balance®!

Wollen Sie dauerhaft Ihr Gewicht reduzieren? Sich dabei fit und wohl fühlen? Dann ist metabolic balance® das Richtige für Sie.

Mehr darüber erfahren Sie an unseren Informationsveranstaltungen:
Samstag 26.03.2011 9 – 10 Uhr
Mittwoch 30.03.2011 20 – 21 Uhr
oder unter www.medfit.ch.

Wir freuen uns auf Sie!

* Nur gültig für metabolic balance® Kunden

medfit®
Mein Gesundheitszentrum

Physiotherapie
Ernährungsberatung
Prävention und Training

St. Gallerstrasse 72 • 9325 Roggwil
T 071 450 03 03 • F 071 450 03 60
info@medfit.ch • www.medfit.ch

GRATIS
1 Monat Fitness

Frühlingsausstellung
9. und 10. April 2011

Die neuen **DAKINE** - Rucksäcke sind da!

Beim Kauf eines Rucksacks ein «Witzig»-Gutschein im Wert von Fr. 10.-

paddy sport arbon

Salwiesenstrasse 10, 9320 Arbon
Tel. 071 440 41 42
Fax 071 440 41 60
E-Mail: info@paddysport.ch
www.paddysport.ch

Kein Bett belüftet besser.

airflow. Das Bett, das atmet. Die Luftkanäle sorgen für eine perfekte Luftzirkulation und ein jederzeit frisches, trockenes Bett.

Neu. Hüllenooption mit Funktionsfaser TempSmart™ – nicht mehr frieren, nicht mehr schwitzen!

www.happy.ch Das gesamte happy-Sortiment und vieles mehr.

Gratis
Ein airflow Daunenduvet im Wert von CHF 490.-

Beim Kauf einer airflow Matratze „Selection“ erhalten Sie mit diesem Bon ein original airflow Daunenduvet „Cool“ (160 x 210 cm) geschenkt.

happy systems™
I wett i hett es happy-Bett.

Das Angebot ist gültig bis 31. Mai 2011. Die Barauszahlung des Gegenwerts ist ausgeschlossen.

bruderer
raumausstattung

bodenbeläge, parkett, teppiche, vorhänge,
möbel, bettwaren, polsterei, fliegengitter

bruderer-raumausstattung
hauptstrasse 47
9323 steinach
telefon 071 446 48 21

≈ ALLTAG

Resultate der Wahlen ins Stadtparlament

Kandidatenstimmen

Liste 01 – EVP

Gewählt: Buff Roman (bisher), 981 Stimmen; Schaffert Edith (bisher), 671.

Nicht gewählt: Graf Olivia, 390; Testa Arturo, 368; Hutter Verena, 298.

Liste 02 – SP

Gewählt: Gubser Peter (neu), 1718; Auer Jacob (neu), 1641; Abegglen Inge (bisher), 1521; Bertelmann-Leiser Bernhard (bisher), 1452; Yilmaz Ekin (bisher), 1411; Heller Felix (neu), 1409; Telatin Fabio (bisher), 1304; Grubelnik Andreas (bisher), 1085; Waldesbühl Regula (neu), 1059; Graf Lukas (neu), 1038.

Nicht gewählt: Oezcebebi Atakan, 988; Marin Galvan Sandra, 979; Gaelli-Campedel Bruna, 944; Eccher Matthias, 915; Idrizovic Amedin, 894.

Liste 03 – CVP

Gewählt: Hug Kaspar (bisher), 944; Schmid Luzi (neu), 862; Bass Remo (bisher), 828; Wenk Rosmarie (bisher), 603.

Nicht gewählt: Hofer Philipp, 594; Forster Sandro, 544; Strasser Rudolf (bisher), 519; Lehmann Myrta, 506; Landolt Urs, 476; Hug Migga, 437; von Flüe Thomas, 428; Breu Stefan, 399; Uhler Franz, 397; Valentin Rolf, 389; Meier-Ritz Cordula, 338.

Liste 04 – SVP

Gewählt: Vonlanthen Andrea (bisher), 1419; Schöni Roland (bisher), 1271; Brühwiler Konrad (bisher – neu im Stadtrat), 1184; Tobler Elisabeth (bisher), 1103; Belloni Hanspeter (neu), 1082; Brühwiler Tabea (neu), 962; Strauss Monika (neu), 908; Bachofen Werner (neu), 906;

Straub Astrid (neu – für Stadtrat Konrad Brühwiler), 888.

Nicht gewählt: Gyax Heinz, 852; Klucker Heinz, 817; Berner Roland, 790; Peloli Ruth, 788; Knoflach Doris, 747; Castiggion Sandro, 744.

Liste 05 – FDP. Die Liberalen

Gewählt: Gimmel Max (bisher), 1401; Keller Werner (bisher), 1168; Sutter Heer Silke (bisher), 1163; Heller Riquet (bisher), 1039; Zürcher-Hägler Claudia (bisher), 1023; Schuhwerk Christine (bisher), 965.

Nicht gewählt: Fischer Konradin (bisher), 836; Stadler Cyrill, 788; Zürcher Tobias, 712; Baettig Rico, 624; Gisler Catherine, 612; Müller-Furrer Stefan, 600; Henner-Klöckler Cornelia, 575; Knechtle Ruedi, 574; de Haard Saskia, 538.

Stadtkanzlei Arbon

Mail alexander.stojkovic@arbon.ch oder telefonisch 071 447 61 13.

Aus dem Stadthaus

Gesucht wird

Die Stadt Arbon sucht Vereine, welche an der 1.-August-Feier 2011 in Arbon die Festwirtschaft auf dem Hafendamm betreiben. Es sollen Getränke und Speisen (z.B. Bratwürste, Cervelats) angeboten werden. Als Gegenleistung stellt die Stadt Arbon die Infrastruktur (Festzelt, mobile Küche) grösstenteils zur Verfügung. Den Aufbau des Festzels sollen die Organisatoren/innen der Festwirtschaft übernehmen. Interessierte Vereine melden sich bitte bis zum 29. April 2011 bei Alexander Stojkovic per E-

Wir gratulieren

Am vergangenen Dienstag, 23. März, konnte Elisabeth Lehmann-Malle an der Schützenstrasse 12 in Arbon ihren 90. Geburtstag feiern. Ebenfalls am Dienstag, 23. März, feierte Gertrud Lohrer-Aumayer an der Friedenstrasse 16 in Arbon ihren 90. Geburtstag. Den Jubilaren gratulieren wir auch auf diesem Wege ganz herzlich und wünschen ihnen alles Gute. Mögen Gesundheit, Kraft und Zufriedenheit sie auch in Zukunft begleiten.

Stadtkanzlei Arbon

Altlasten getilgt, finanziell saniert

Die Primarschulgemeinde (PSG) Arbon schreibt schwarze Zahlen! In den vergangenen fünf Jahren wurde ein Bilanzfehlbetrag von 3,051 Mio. Franken in ein Eigenkapital von 10 300 Franken umgewandelt; und dies bei Investitionen von 10,2 Mio. Franken. Dies ist das «Geschenk», welches der scheidende PSG-Präsident Konradin Fischer seiner Nachfolgerin Regina Hiller auf ihren Amtsbeginn übergeben kann.

Ausführlicher Bericht folgt

Erfreulicher Rechnungsabschluss

Die Rechnung 2010 der katholischen Kirchgemeinde Arbon weist bei Aufwendungen von 2,218 Mio. Franken anstelle eines budgetierten Verlustes von 90 850 Franken einen Überschuss von 52 246 Franken aus. Das positive Resultat geht hauptsächlich auf höhere Steuereinnahmen zurück. Die Vorsteherchaft beantragt der Kirchgemeindeversammlung vom Dienstag, 3. Mai, den Überschuss dem Eigenkapital zuzuweisen.

Leserbrief

Unverständlich!

An seiner Sitzung vom 15. März hat der neu gewählte Arboner Stadtrat die mit grossem Interesse erwartete Ressortzuteilung vorgenommen. Das Ergebnis ist für viele ernüchternd und unverständlich zugleich. Während sich die einen möglicherweise selbstgefällig ins Fäustchen lachen, erachten es andere vielmehr als Provokation gegenüber der SVP, die – ausgestattet mit einem klaren Wählerauftrag – sich unmissverständlich gegen Sozialmissbrauch stark gemacht hatte. Entgegen allen Erwartungen wurde dem neuen Stadtrat Koni Brühwiler jedoch das Ressort Bevölkerung/Sicherheit zugewiesen, während sich künftig Hans Ulrich Züllig mit den stark wachsenden Sozialkosten herumschlagen muss. Um Wort halten und glaubwürdig bleiben zu können, hätte man doch der SVP in der neuen Legislatur zwingend Gelegenheit geben müssen, den Beweis für den existierenden Sozialmissbrauch in Arbon anzutreten. Das hat der Stadtrat nun mit seinem Mehrheitsentscheid verhindert. Nicht verhindert hat er hingegen eine dringend nötige Rochade im Ressort Bau/Freizeit/Sport, obschon dessen zuständiger Stadtrat noch im Vorfeld der Wahlen selbst über fehlende Kapazitäten geklagt hatte. Mitbürger und Steuerzahler mögen sich diese Situation also immer dann in Erinnerung rufen, wenn wieder wort- und gestenreich «parteiübergreifendes Miteinander im Dienste der Stadt und ihrer Bürger» reklamiert wird. Bei einer Stimmbeteiligung von knapp 30 Prozent wurde nun auch das Parlament neu bestellt. Mit durchaus überraschenden Ergebnissen. Die massiven Sitzverluste bei den so genannten Mitte-Parteien, die sich allzu oft damit begnügten, die Meinung der «Regierung» wohlwollend abzunicken, sind als Zeichen der Unzufriedenheit vieler Mitbürger zu verstehen und sollten keinesfalls bagatellisiert werden. Man darf gespannt sein, wie sich das veränderte politische Kräfteverhältnis auswirken wird.

Hans Joerg Graf, Arbon

Hoffnungsvolle Arboner Musiker
Vom 18. bis 20. März haben in Arbon, Basel, Bern, Eschen (FL), La Chaux-de-Fonds, Langenthal, Lugano, Neuchâtel und Winterthur die Entradawettbewerbe des Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbs SJMW stattgefunden.

144 Stunden, 16 Minuten und 47 Sekunden Musik waren gesamtschweizerisch während drei Tagen zu hören und erleben; in diesem Jahr vor allem auf Blechblas- und Tasteninstrumenten. 187 Jurorinnen und Juroren haben die Vorträge der Kinder und Jugendlichen bewertet und 171 Teilnehmende von insgesamt 1100 jungen Musizierenden für das Finale Anfang Mai zugelassen. Im Gesamten sind 656 Preise verliehen worden, davon 23 1. Preise mit Auszeichnung und 148 1. Preise. Damit werden 109 Solisten und 62 Teilnehmende in der Disziplin Kammermusik vom 5. bis 8. Mai in Basel zu hören sein.

Die Resultate von Musizierenden der Musikschule Arbon: 1. Preis: Ensemble Kammermusik (freies Repertoire), Altersgruppe III: Ensemble Quartetto Espresivo mit Maja Huber, Violine; Madeleine Schwindt, Violine; Elisabeth Rüttimann, Viola; Lena Tiefenthaler, Violoncello. Dieses Quartett wird sowohl am Preisträgerkonzert vom Sonntag, 1. Mai, um 11.00 Uhr in der Musikschule Arbon als auch am Finale des Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbes teilnehmen. 2. Preis: Ensemble Kammermusik (freies Repertoire), Altersgruppe II: Trio Drei-Klang mit Sina Lehmann, Violine, Sari Stuber, Violine, Lucas Tiefenthaler, Klavier. Dieses Trio wird am Preisträgerkonzert vom Sonntag, 1. Mai, um 11.00 Uhr in der Musikschule Arbon teilnehmen. 3. Preis: Ensemble Kammermusik (freies Repertoire), Altersgruppe II: Ensemble FourTissimo mit Joshua Uhlund, Violine; Moric von Tözeghi, Violine; Sandro Müller, Violine; Matthias Bächler, Viola. – Weitere Informationen und Ergebnisse unter www.sjmw.ch

mitg.



Wer will den «Look of Switzerland» präsentieren?

Fotografen und Models gesucht

Zum ersten Mal fangen über 500 Fotografen an einem Wochenende den Look of Switzerland ein. Dabei kann jedermann als Model posieren und seinen individuellen Look präsentieren. Die besten Bilder werden in einem Buch und einer Ausstellung verewigt.

Pink, Grau, klassisch oder trendig: Wie sieht der Look der Schweiz im Jahr 2011 aus? Diese Frage soll mit dem Projekt «The Look of Switzerland» beantwortet werden. Die Antwort wird in einer einzigartigen Bildersammlung festgehalten. Dazu fangen am Samstag, 26., und Sonntag, 27. März, über 600 Profi- und Amateur-Fotografen auf helvetischen Strassen, Wiesen oder in Gebäuden den Look der Schweiz ein.

Aufnahmen in Arbon und Horn

Für Aufnahmen in Arbon und Horn sucht die St.Galler Fotografin Carina Phan noch einige Models. Am Sonntag, 27. März, von 11 bis 15 Uhr sind in Arbon Aufnahmen beim Schloss, am See und in der Stadt vorgesehen, und in Horn finden die Shootings auf dem Raduner-Areal

Ein Konzert für den Frieden

«The armed man – a mass for peace», eine Komposition des 1944 geborenen Karl Jenkins, wird am Samstag, 2. April, um 19.30 Uhr in der evang. Kirche Arbon und am Sonntag, 3. April, um 18.00 Uhr in der St. Laurenzenkirche St.Gallen aufgeführt. Der Vorverkauf läuft seit dem 10. März bei www.orchesterarbon.ch und www.singschule.ch sowie für das Konzert in Arbon beim Info-center Arbon, Tel. 071 440 13 80. Die Abendkasse ist eine Stunde vor Beginn geöffnet.

Der Eintritt kostet in der ersten Kategorie 45 Franken für nummerierte Plätze sowie in der zweiten Kategorie 30 Franken für unnummerierte Plätze. Studenten, Lehrlinge und Schüler erhalten zehn Franken Ermässigung. Das Sinfonische Orchester Arbon wird gemeinsam mit dem Konzertchor der St.Galler Singschule und dem Thurgauer Singkreis die eindrückliche Friedensmesse des britischen Komponisten Karl Jenkins aufführen.

Diese Friedensmesse ruft dazu auf, das kriegerische 20. Jahrhundert in der Geschichte der Menschheit zurück zu lassen und sich für ein friedlicheres Jahrtausend zu engagieren.

Die Komposition ist stark. sie berührt Menschen jeden Alters, die Zuhörerinnen und Zuhörer gleichermassen wie die Mitwirkenden.

mitg.

BDP Regionalpartei

Arbon-Kreuzlingen gegründet

In Neukirch-Egnach hat die einstige BDP Arbon die Weichen neu gestellt. Aus der ehemaligen Bezirkspartei wurde neu die Regionalpartei Arbon-Kreuzlingen. Mit dem neugewählten Vorstand kann die BDP nun im Oberthurgau bis Region Kreuzlingen aktiv auftreten; davon ist BDP-Kantonpräsident Pascal Bertschinger überzeugt. Das Co-Präsidium teilen sich Markus Berner, Amriswil, und Hans-Peter Grunder, Fruttwilen. Weiter in den Vorstand gewählt wurden der Arboner Sekundarschulpräsident Hanspeter Keller sowie die ehemaligen Arboner Vorstandsmitglieder und Jugendvertreter Alban Imeri und Patrick Menz.

pd.

Chilbi in der Arboner Altstadt

Am Samstag und Sonntag, 26. und 27. März, ist es wieder soweit – wer Lust auf Autofahren ohne Blechschaden hat, trifft sich an der Frühlings-Chilbi in Arbon, oben in der Altstadt.

Am Samstag wird an über 100 Marktständen wieder alles angeboten, was nützlich, schmackhaft oder einfach nur für den Plausch ist. Von der Unterwäsche, Pullover, Portemonnaie, Ledergürtel, Hosenträger, Socken bis zur Wurst vom Grill, Magenbrot oder Zuckerwatte gibt es einfach alles zu kaufen, was zu einem richtigen Markt gehört. Und zum richtigen Markt gehört auch der Autoscooter von Schausteller Fries. Während der Warenmarkt nur am Samstag, 16. März, stattfindet, sind Autoscooter und Kinderkarussell auch am Sonntag in Betrieb. Und auch am Sonntag gibt es für die Eltern Wurst vom Grill und danach ein feines Magenbrot, während die Kinder die Fahrkünste im Autoscooter demonstrieren.



Wenn das Gewürzregal in der Küche leer ist, ist es höchste Zeit, am Samstag den Warenmarkt zu besuchen. Dort gibt es alles zu kaufen, was süss, sauer, scharf oder delikats würzt. Allein schon der Duft der verschiedenen Gewürze verführt zum Kauf. Wenn die Tage wieder etwas länger und vor allem wärmer werden, ist es Zeit, sich eine Bluse, Hose oder ein leichtes Jäckchen zu kaufen, natürlich am Warenmarkt Arbon! Wenn nach dem Genuss von Magenbrot, Zuckerwatte, Bratwurst und anderen Süßigkeiten die Lust nach Bewegung steigt, dann bietet sich der Gang zum Fischmarktplatz an. Dort findet nämlich wieder die Velobörse statt. Mit einem neuen alten Velo lassen sich die Pfunde wieder runterstrampeln.

gö

Pressemitteilung aus der Behörde SSG Arbon

Jahresrechnung 2010

Die Behörde der Sekundarschulgemeinde (SSG) Arbon konnte an ihrer letzten Sitzung das Ergebnis der Jahresrechnung 2010 erfreut zur Kenntnis nehmen.

An Stelle des budgetierten Aufwandüberschusses von knapp 500 000 Franken schliesst die Jahresrechnung 2010 mit einem Ertragsüberschuss von rund 300 000 Franken. Der resultierende Ertragsüberschuss liegt somit um rund 800 000 Franken höher als budgetiert. Auf der Aufwandseite konnten Einsparungen in der Höhe von gut 350 000 Franken gemacht werden. Die Ertragsseite schliesst mit einem Plus von 450 000 Franken gegenüber Budget. Der positive Rechnungsabschluss hat auch Auswirkungen auf den Finanzplan der SSG Arbon. Das Eigenkapital nimmt zu und liegt neu bei rund 1.12 Mio. Franken.

Nach heutigen Erkenntnissen sollte der ohnehin bereits sehr tiefe Steuererfuss von 38 Prozent auch in den kommenden Jahren ausreichen, um die finanziellen Belastungen durch die grossen Investitionen, welche die SSG Arbon getätigt hat, auszugleichen.

Die Auswirkungen des neuen Beitragsgesetzes, verbunden mit markant steigenden Schülerzahlen in den kommenden Jahren, führen zu

Dank der Sozialdemokraten

Wir danken den Wählerinnen und Wählern für die vielen Stimmen bei den Wahlen zum Arboner Stadtparlament. Das uns entgegenbrachte grosse Vertrauen hat uns sehr gefreut. Wir werden uns bei unserer zukünftigen Arbeit weiter für soziale Gerechtigkeit, für eine nachhaltige Energiepolitik und gesunde Stadtfinanzen einsetzen. Gerne nehmen wir auch in Zukunft Anliegen der Bevölkerung auf. Unsere Kontaktdaten sind auf www.sparbon.ch zu finden.

Die Kandidierenden der SP Arbon, IUSO und Gewerkschaften

einer weiteren Entlastung des Finanzhaushalts und verstärken die Aussage, den Steuerfuss unverändert zu belassen, zusätzlich. Die Behörde hat die erfreulichen Zahlen der Jahresrechnung 2010 an ihrer Sitzung vom 3. März 2011 einstimmig verabschiedet. Sie schlägt der Stimmbürgerschaft vor, die Jahresrechnung 2010 zu genehmigen und den Ertragsüberschuss dem Eigenkapital zuzuschreiben.

Gerne gibt die Behörde anlässlich der Orientierungsversammlung vom 27. April 2011 detaillierte Auskunft und beantwortet Fragen.

Arbeitsvergaben

Arbeitsvergabe Stacherholz
BKP 273 Schrank u. Treppenverkleidung Aula: Fa. Hechelmann, Egnach

Arbeitsvergabe Sporthalle

BKP 211 Baumeisterarbeiten: Bresan Baut, Neukirch
BKP 213 Montagebau in Stahl: Aepli & Co., Gossau
BKP 320 Elektroinstallationen: Ellenbroek Hugentobler, Romanshorn
BKP 250 Sanitärinstallationen: Berliat AG, Stachen
BKP 261 Aufzüge: Köppel Aufzüge AG, Au SG
BKP 218 Gerüstungen: Roth Gerüste AG, Oberbüren.

Behörde der SSG Arbon

Mittagstisch in Arbon

Am Freitag, 1. April, ab 11.30 Uhr findet im evangelischen Kirchgemeindehaus Arbon ein weiterer Mittagstisch statt. Die Türöffnung ist um 11.30 Uhr. Um frühzeitige telefonische Anmeldung an Pfarrer Harald Ratheiser, Tel. 071 440 35 45, wird gebeten. Die Kosten belaufen sich auf zehn Franken für Erwachsene respektive fünf Franken für Kinder. Der Mittagstisch ist offen für jedermann und jedefrau. Gemeinsam essen kann so schön sein! Bitte vormerken: der Mai-Mittagstisch findet am Freitag, 6. Mai, wieder im evangelischen Kirchgemeindehaus statt.

mitg.

Bewegtes und bewegendes Jahr

Die Schulbürgerschaft der Primarschulgemeinde Stachen hat die Rechnung 2010, das Budget 2011 und den Steuerfuss von 50 Prozent einstimmig genehmigt. Die Rechnung 2010 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 1 259 547.93 und einem Ertrag von Fr. 1 210 109.21 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 49 438.72 ab. Damit fällt der Rückschlag, dank höherer Steuereinnahmen, um rund 150 000 Franken kleiner aus als budgetiert. Das Budget 2011 weist bei gleich bleibendem Steuerfuss von 50 Prozent, Einnahmen von 1 265 200 Franken und Aufwände von 1 420 750 Franken aus, was einem Aufwandüberschuss von 155 550 Franken entspricht.

2010 war ein bewegtes und bewegendes Jahr. Seit Sommer 2010 sind die Blockzeiten eingeführt, der Aus- und Umbau des Schulhauses wurde abgeschlossen. Das schmucke Schulhaus ist nun bis auf den letzten Meter ausgenutzt und wird von den nach wie vor sehr hohen Kinderzahlen rege benutzt. Dank der tatkräftigen Unterstützung von freiwilligen Helfern wie Eltern, Lehrpersonen und andern wurde der Pausenplatz mit einem neuen Kletterobjekt bereichert. Das nächste Jahr bringt weitere Veränderungen. Das neue Beitragsgesetz, der Ausbau des Frühenglisch bis zur 5. Klasse und die anstehende kantonale Schullevaluation lassen den Beteiligten weiterhin keine Ruhepause.

Es bleibt das Bestreben, eine wertschätzende und familiäre Schulhauskultur in Stachen zu erhalten, das soziale Lernen weiter zu entwickeln mit verschiedenen Projekten wie Streitschlichter, Impulstage und gemeinsamen Projekttagen umzusetzen. Die Zusammenarbeit und das Lernen in altersgemischten Gruppen ist uns ein wichtiges Anliegen.

mitg.

Gewerkschafter am Jahrmarkt

Am Arboner Jahrmarkt ist der Gewerkschaftsbund Arbon-Romanshorn wiederum mit einem Stand präsent. Zum einen werden Unterschriften für die Mindestlohn-Initiative gesammelt, und zum andern wird über die Initiative zur Abschaffung der Pauschalsteuer informiert, über die im Mai abgestimmt wird.

mitg.

varioshopping.ch by schmid an der Friedenstrasse 8

Shopping und Kunst

Dekor, Accessoires, Skulpturen und andere Geschenkartikel aus Asien – dazu speziellen Schmuck, Wohngegenstände und ganz spezielle Chromstahlische für innen und den Aussenbereich mit Holz, Stein und Glasplatten – das alles gibt es jetzt neu in Arbon zusammen mit einer neuen Ausstellung bei varioshopping.ch by schmid an der Friedenstrasse 8.

Mit dem umgestellten Shop kommt auch Oster-Leben nach Arbon: varioshopping.ch bietet Dekorartikel, Accessoires, Skulpturen, Schmuck und viele weitere Mitbringsel aus Asien an. Der Shop unter der Leitung von Panit Schmid bietet ein wahres Feuerwerk an neuen Ideen und Mitbringseln.

Eine Fülle von Artikeln

Alle Artikel werden von der Shopinhaberin Panit Schmid vor Ort in Asien sorgfältig ausgesucht. Spezielle Artikel lässt sie auch extra für varioshopping.ch herstellen. Dies ist Garantie für unverwechselbare asiatische Accessoires und Objekte, welche immer gefallen. Dazu bietet der neue Laden in Arbon auch eine weitere Fülle an Artikeln: So zum Beispiel das nur bei varioshopping.ch erhältliche vario-dekor-hydrogel. Das ist eine dekorati-

ve, bunte Blumenerde in vielen Farben, dazu gibt es passend auch die Vasen. Mit dieser bunten Erde brauchen Blumen nur noch alle drei bis vier Wochen Wasser.

Heisser Chili

Aber nicht nur fürs Auge, sondern auch für den Gaumen hat varioshopping.ch einiges zu bieten: Chili in vielen Variationen. Von der kleinen Chili-Mühle über besonders scharfe Chili-Gewürze bis hin zur einmaligen Chili-Sauce. Alle Liebhaber von «heissen Sachen» kommen im neuen Shop an der Friedenstrasse 8 in Arbon voll auf ihre Rechnung – ohne horrende Preise zu bezahlen.

Ausstellung von Hilde Mätzler

Im Shop werden zudem in Wechselausstellungen Werke von einheimischen Künstlerinnen und Künstlern gezeigt: dies ergänzt das asiatische Angebot ideal und bildet Brücken zwischen den Kulturen. Nach «Timo» und «Gabriela Falkner» zeigt nun Hilde Mätzler Hühner und Eier aus Ton und seltsame Bilder. Der Shop ist in Arbon wie folgt geöffnet: Montag geschlossen. Dienstag bis Freitag, 08.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.30 Uhr. Samstag, durchgehend von 08.00 bis 16.00 Uhr.

mitg.



Handarbeiten aus Ton von Hilde Mätzler.



Autorisierte Werkstätten im «felix.»-Land: Autohaus Arbon (AHA), Elite-Garage Arbon AG, Schenk Sport GmbH und Velos Herzog AG.

Das Strassenverkehrsamt des Kantons Thurgau teilt mit Vereinfachte Nachkontrolle

Das Strassenverkehrsamt des Kantons Thurgau weitet die Delegation der Nachprüfungen an autorisierte Betriebe aus. Seit dem 1. März 2011 können spezialisierte Werkstätten auch die Nachprüfungen von Motorrädern vornehmen.

Stellt das Strassenverkehrsamt anlässlich der periodischen Fahrzeugprüfungen Mängel fest, wird nach deren Behebung eine Nachkontrolle erforderlich.

Neu auch für Motorräder

Seit dem 1. Juli 2010 können die Besitzer beanstandeter Personewagen und schwerer Motorfahrzeuge diese Nachkontrolle bei autorisierten Betrieben durchführen lassen. Über 80 Prozent der Kundinnen und Kunden nutzen dieses Angebot. Aufgrund dieser positiven Entwicklung wurde in Zusammenarbeit mit dem thurgauischen Fahr- und Motorrad Gewerbe Verband (TFMGV) angestrebt, auch für Motorräder diese Form der Nachprüfung einzuführen. Ab 1. März 2011 sind nun auch autorisierte Fachbetriebe des Motorradgewerbes in

der Lage, solche Nachkontrollen bei Motorrädern durchzuführen. Der Verband erteilt die Bewilligungen und ist für die Qualitätssicherung dieser Nachkontrollen verantwortlich. Das Strassenverkehrsamt und der TFMGV haben eine entsprechende Vereinbarung unterzeichnet.

Werkstätten in der Region

Das Strassenverkehrsamt erhält mit dieser weiteren Delegation von Nachprüfungen an das Gewerbe mehr Freiraum für die ordentlichen periodischen Prüfungen und für die Kundinnen und Kunden sowie die Garagen- und Motorradbetriebe bedeutet die neue Regelung eine Vereinfachung. – Im Einzugsgebiet von «felix. die zeitung.» sind verschiedene Werkstätten autorisiert. Für Fahrzeuge bis 3500 kg: Autohaus Arbon, Stickereistrasse 6, Arbon, und Elite Garage Arbon AG, Romanshornerstrasse 58, Arbon. Für Mofas: Schenk Sport GmbH, St.Gallerstrasse 31, Roggwil. Für E-Bikes: Velos Herzog AG, Salwiesenstrasse 6, Arbon.

ID/red.

messe am see

Frühlingsmesse Arbon
Seeparksaal

30. März –
03. April 2011

www.messeamsee.ch

VIVA
women

EIN ECHTER ERFOLG FÜR FRAUEN

viva der bekannteste Spezialist für Figurprobleme, erweitert seine einzigartigen Dienstleistungen für die Frauen. In unserem viva women Kompetenzcenter bieten wir neu den Frauen modernste Behandlungsmethoden rund um Ihre Schönheit an.

wie z.B. Fettreduktion & Körperformung

Die Sicherste und innovativste Methode zur Fettreduktion und Körperformung ohne operative Eingriffe und Schmerzen. Diese erfolgreiche millionenfach bewährte und klinisch geprüfte Methode bieten wir Ihnen neu in Ihrer Nähe an.

Möchten Sie mehr erfahren von unseren Spezialistinnen? Dann besuchen Sie unseren Stand an der «Messe am See» in Arbon vom 30. März bis am 3. April 2011

viva ein Begriff für Frauen die Gesundheit, Wohlbefinden, Fitness und Schönheit schätzen.

Informieren Sie sich und gewinnen Sie an unserem Wettbewerb.

VIVA women für Frauen
Friedenstr. 7, 9320 Arbon, Hotline: 071 446 49 94
arbon@vivatraining.ch, www.vivatraining.ch

95 verschiedene Whiskys

Single Malt's von den Lowlands bis nach Orkney:

- Laphroaig 12/15/18 years
- Longmorn
- The Glenlivet 12/15/18/21/25 years
- Dalmore Grand Reserva
- Scapa 16 years
- Aberlour
- Bowmore 17 years
- Lagavulin 16 years
- Dalwhinnie 15 years
- Glenmorangie Nectar D'or Jameson
- Oban 14 years
- Talisker
- Bruichladdich 17 years
- Douglas Single Malt
- Signatory Single Malt Caol Ila
- Macallan 12/15/18/21 years
- The Balvenie 12/15/17/21 years
- Sàntis Malt



MÖHL
GETRÄNKE-MARKT

Getränkhandel der Mosterei Möhl AG, 9320 Arbon
Telefon 071 447 40 73

Neues Konzept im Zelt

Der Frühling ist da – endlich schies- sen die zarten Sprossen aus dem Boden. Doch nicht nur draussen, sondern auch in den Ausstellungshallen zeigt sich der Frühling von seiner schönsten Seite!

Ein Besuch an der ersten «Messe am See» lohnt sich auf jeden Fall. Denn vom Mittwoch, 31. März, bis Sonntag, 3. April, liegt nicht nur der Frühlingsduft über Arbon, sondern auch der Duft der Neuheiten.

Mit dem neuen Namen und dem neuen Messeauftritt hat sich auch das Zeltkonzept etwas verändert. Zum ersten Mal präsentieren nicht nur die regionalen Garagisten ihre Neuheiten, sondern es werden auch Neuheiten von Nutzfahrzeugeinbauten, Zweirädern, Landwirtschaftstechnik, Fahrzeugreparaturen und Wirlpools zu sehen sein.

An der ersten «Messe am See» werden Autos für jedes Budget gezeigt; seien es ein kleiner sparsamer City-

Flitzer, ein schnittiges Cabriolet, ein geräumiger Van oder der elegante Kombi. Es ist das Ziel jedes Garagisten, die Besucher der Messe mit Weltneuheiten direkt vom Genfer Autosalon zu überraschen. Terminvereinbarungen für Probefahrten, Eintauschaktionen oder die besten Finanzierungsmöglichkeiten können direkt am Stand besprochen werden. Damit das Autogewerbe nicht mit einem Mangel von Fachleuten zu kämpfen hat, ist auch wieder ein Stand des Autogewerbeverbandes mit dabei. Im Zelt finden Besucher noch weitere Neuigkeiten. Unter anderem darf das OK das erste Mal eine Tauchschule an der Messe begrüßen, wo auch Schnuppertauchkurse abgemacht werden können. Seit langem konnte auch wieder ein Aussteller mit Velos und Rollern gewonnen werden.

An der ersten «Messe am See» findet sich auch eine breite Palette an

Liefer- und Lastwagen. Ein Plädoyer für Nutzfahrzeuge, Krankentransporte oder Feuerwehr, der Einkauf im Supermarkt, die Lieferung von Heizöl, der Einkauf von Blumen, sich eine Bestellung aus dem Internet liefern lassen, den Hausmüll abfahren oder auch Beton für den Hausbau liefern lassen – wir können immer und überall über alles verfügen. Dies ist mittlerweile so selbstverständlich geworden, dass die enorme Leistung derjenigen, die dafür jeden Tag in ihrem LKW oder Lieferwagen unterwegs sind, fast in Vergessenheit gerät. Denn ohne Nutzfahrzeuge gäbe es keine Lieferung, keine frischen Produkte, keine sauberen Strassen... denn es würde lediglich das geben, was jeder für seinen eigenen Bedarf produzieren kann.

Volles Haus im Seeparksaal

Auch in diesem Jahr ist es dem OK der «Messe am See» gelungen, alle verfügbaren Stände im Seeparksaal zu besetzen. Im – nach Feng Shui gestalteten und frühlinghaft geschmückten – Seeparksaal präsentieren wiederum über 40 regionale Aussteller während der fünf Messetage ihre neusten Angebote. Der Mix aus Firmen des Bauhaupt- und Nebengewerbes, verschiedene Detaillisten sowie diverse Anbieter aus dem Dienstleistungsbereich machen die diesjährige «Messe am See» zu einer Veranstaltung, bei der jedermann etwas für sich entdecken kann. Lassen Sie sich an den Ständen beraten und erkundigen Sie sich nach den aktuellsten Angeboten – die Aussteller freuen sich auf Sie.



Thomas Kaufmann,
Ressort Saal

Roland Hertach,
Ressort Zelt

Brigitte Mangler Innendekorationen

Turmeggasse 8
9320 Arbon
Telefon 071 446 60 30
Fax 071 446 82 05
E-Mail manglers@bluewin.ch

Vorhänge • Flächenvorhänge • Raffrollo • Rollo • Plisse • Horizontal-
Jalousien • Vertikal-Jalousien • Vorhangstangen • Bettwaren
Bettwäsche • Frottiertücher • Housen • Tischwäsche • Stuhlkissen
Wohnaccessoires • Vorhangstoffe • eigenes Nähatelier

Wohnmobil-Center Ost

• Verkauf • Vermietung • Eintausch
• Importeur von T.E.C.-Wohnmobile

Ausstellung an der:

Mi., 30. März – Messe am See
So., 3. April Seeparksaal Arbon

www.wohnmobilcenter-ost.ch
Ausstellung: Seestrasse 110 / CH-9326 Horn



Jörg Freundt begrüsst die Gäste zur ersten «Messe am See»

Willkommen



Ein neuer Name, ein neues Gesicht, eine neue Messe – die Premiere der «Messe am See» findet im Seeparksaal und angebautem Zelt statt. Die Veränderungen der ehemaligen Frühlingsmesse werden Sie, liebe Besucher, bereits vor dem Seeparksaal erleben. Von einem vielfältigen Auftritt können Sie sich bereits beim Eintreten, spätestens jedoch vor der Heimreise, überzeugen lassen. Sie folgen im Saal ihren Sinnen: Hören, Staunen, Erleben, Testen und sich wohl fühlen. Zahlreiche Aussteller aus der Region erwarten Sie an den fünf Messetagen am See in Arbon.



Rolf Müller,
Bürgermeister

Die Aussteller, wie auch der Vorstand, haben ganze Arbeit geleistet – schenken Sie der Messe einige Ihrer wertvollen Stunden. Bereuen werden Sie es, wenn Sie dies unterlassen. Der vielfältige Messe-Mix überzeugt ebenso Mann und Frau, ob jung oder jung geblieben, ob Familie oder Single. Als Gastgemeinde begrüßen wir Langenargen, die Sonnenstube am Bodensee. Mit zahlreichen heimischen Produkten wirbt Langenargen an unserer Messe. Lernen Sie die Schätze unserer Gastgemeinde kennen.



«Messe am See» feiert Premiere

Die Frühlingsmesse Arbon feiert als «Messe am See» Premiere. Es ist die einzige Messe dieser Art im Oberthurgau, und sie kann auf ein treues und interessiertes Publikum zählen. An den fünf Messetagen werden rund 15 000 Besucher erwartet. Dies bedarf einer professionellen Organisation, welche Garant ist für den Erfolg dieser Gewerbeplattform in unserer Region.

Als Publikumsmesse mit einem breiten und reichhaltigen Produkte-, Dienstleistungs- und Autoangebot spricht die Frühlingsmesse alle Konsumentinnen und Konsumenten an. Ich freue mich sehr, Sie liebe Gäste, in Arbon zu begrüßen und wünsche Ihnen einen vergnüglichen Rundgang durch die informativen Präsentationen des hiesigen Gewerbes. Nützen Sie die Gelegenheit, denn diese attraktive Veranstaltung wird nur alle zwei Jahre durchgeführt.

Allen Ausstellerinnen und Ausstellern wünsche ich viel Erfolg. Den Organisatoren danke ich bestens dafür, sich mit grossem Aufwand für die Anliegen des Gewerbes einzusetzen. Mögen alle Menschen, die sich im Seeparksaal zur «Messe am See» einfinden, frühlinghafte und lohnende Momente in Arbon erleben.



Martin Klöti,
Stadtammann

Abgerundet wird die Vielfältigkeit mit einer feinen Weindegustation – oder mit dem Besuch in unseren zahlreichen Messe-Restaurants, welche durch ausserwählte Gastronomen geführt werden. Schauen Sie vorbei, lassen Sie sich inspirieren an der regionalen Messe am See von den neuesten Trends im Seeparksaal, im grossen Zelt und auf dem Vorplatz.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Jörg Freundt,
Messepräsident

STUTZ Überall in der OSTSCHWEIZ www.stutzag.ch

Auf uns ist Verlass - ob Sie bauen oder renovieren

So individuell wie Ihr Traum vom Eigenheim: unsere Beratung.

Mit Raiffeisen wird Ihr Traum von den eigenen vier Wänden schneller wahr. Denn unsere Experten beraten Sie persönlich und erstellen für Sie eine individuelle Finanzierungslösung, die Ihren Wünschen und Ihrer Situation entspricht. Sprechen Sie heute noch mit uns. www.raiffeisen.ch/hypotheiken.

Raiffeisenbank Roggwil TG
Raiffeisenbank Steinach Berg Freidorf

RAIFFEISEN

Besuchen Sie uns an der Messe am See und gewinnen Sie Bildung!

Weitere Infos: Arbon, Telefon 071 447 15 20

klubschule
MIGROS
www.klubschule.ch

Der Frühling hat Einzug gehalten, auch bei uns!
Frische Farben und Arrangements: Kommen Sie vorbei!

BLUMEN Klaus ARBON
Tel. 071 446 10 29, www.blumen-klaus.ch

VARILUX Spezialist

Komm, lass uns schöne Brillen pflücken.

30. März - 3. April
messeamsee
Frühlingsmesse Arbon Seeparksaal

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

HABLÜZELOPTIK
SEHEN NEU ERLEBEN

Novaseta, Arbon, T 071 446 12 02
www.habluetzel-optik.ch

Fit für die Badehose!

Machen Sie sich **jetzt** fit für die Badesaison mit unserem Hammerangebot:

1x metabolic balance® + 1 Jahr Fitness für CHF 1490.- statt CHF 1770.-

Interessiert? Dann rufen Sie uns an oder kommen bei uns vorbei. Wir beraten Sie gerne. Zudem finden Sie unter www.medfit.ch alle wichtigen Infos zu metabolic balance®, die aktuellen Informationsveranstaltungen sowie wissenswertes zu unserem neuen Fitnesscenter.

Angebot gültig bis 31.5.2011.
Alle weiteren Bedingungen unter www.medfit.ch.

medfit®
Mein Gesundheitszentrum

Physiotherapie
Ernährungsberatung
Prävention und Training

St. Gallerstrasse 72 • 9325 Roggwil
T 071 450 03 03 • F 071 450 03 60
info@medfit.ch • www.medfit.ch

HAIRSTYLING STUDIO

BERGSTRASSE 5
9320 ARBON
Fon 071 446 76 60

April-Aktion

Herren:
Waschen, Schneiden, Färben oder Mèches und Stylen
nur Fr. 47.-

Damen:
Waschen, Schneiden, selber Föhnen
nur Fr. 39.-

Echthaar-Verlängerung ab Fr. 490.-

Möbel Feger GmbH
Rebhaldestrasse 9, 9320 Arbon

www.moebelfeger.ch
info@moebelfeger.ch

Telefon 071 446 25 46
Telefax 071 446 25 60

Wir freuen uns, Sie am Messestand begrüßen zu dürfen.

Raumgestaltung E.+K. Käppeli
Bodenbeläge A. Käppeli

NETTO

Copyright Teppichforum Schweiz

Einbauküchen
Möbel
Innenausbau
Kunden-Service

SCHREINEREI 30 Jahre
huser

9323 Steinach Tel. 071 446 26 44
Hauptstrasse 8 Fax 071 446 86 68
www.schreinerei-huser.ch
info@schreinerei-huser.ch

Die Schreinerei an der Arboner «Messe am See»!

elektroetter
installiert Zukunft

Energieeffizienz im Alltag

Jetzt Strom sparen! Cool. Sicher. Eisfrei. Und höchst energieeffizient. Die neuen Kühl- und Gefriergeräte von Electrolux. Besuchen Sie uns am Stand.

Elektro Etter AG Arbonerstrasse 46 Telefon 071 474 74 74 info@elektroetter.ch
9315 Neukirch-Egnach Telefax 071 474 74 75 www.elektroetter.ch

HEV Region Arbon

Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unserem Stand an der «Messe am See»

Unsere Geschäftsstelle finden Sie an der Neugasse 6, in der Altstadt von Arbon.

Öffnungszeiten: Donnerstag, 16 bis 18 Uhr und Samstag, 10 bis 12 Uhr oder nach Vereinbarung, Telefon 071 446 40 20.

Thurgauer Eigenheim Messe

Sonderschau 2011 «Licht und Energie»

1. - 2. April 2011
Eishalle Weinfelden

Freitag 14.00 bis 19.00 Uhr
Samstag 10.00 bis 16.00 Uhr

Gratis Eintritt, Kinderhort, Messerestaurant, Vortragsforum

Detaillierte Informationen:
www.tkb.ch/eigenheimmesse

Thurgauer Kantonalbank
Gemeinsam wachsen.

Ihr SEAT Center in Amriswil

Nur 12 Min. von Arbon!

Besuchen Sie uns an der Messe am See...

STEAT AUTO AG

PRRRRROMOCIÓN

JETZT MIT BIS ZU FR. 6'800.-* PREISVORTEIL. DIE SONDERMODELLE SEAT EXEO/EXEO ST ADVANTAGE.

Inbegriffen ist eine exklusive Sonderausstattung u. a. mit

- Bi-Xenon Scheinwerfern
- Bluetooth-Freisprechanlage
- USB-Anschluss
- Sitzheizung
- Einparkhilfe
- Regensensor

Jetzt Prrrrroben fahren!

SUPERZINS-LEASING
bereits ab Fr. 349.-/Mt.**

STEAT AUTO AG | Kreuzlingerstrasse 30 | 8580 Amriswil | Tel. 071 414 03 30 | www.steat.ch

Brigitte Mangler, Innendekoration

Die Tage werden länger, die Temperaturen steigen, die Natur blüht auf. Der Frühling sitzt in den Startlöchern.

Frische und farbenfrohe Dessins der Wohntextilien vermitteln ein Lebensgefühl von guter Laune, die Wohnaccessoires inspirieren zu neuen und fröhlichen Dekorationen.

Die Bettwäschekollektionen begeistern mit auserlesenen Dessins.

Moderne, elegante und pflegeleichte Tischwäsche, edel gestickte Kissen und Läufer sorgen für den perfekten Start in den Frühling.

Besuchen Sie Brigitte Mangler, Innendekoration, an der «Messe am See». Lassen Sie sich anstecken vom Frühlingserwachen.



Möbel Feger GmbH

An der «Messe am See» im Seeparksaal präsentiert Möbel Feger GmbH, Rebhaldenstrasse 9 in Arbon, eine repräsentative Auswahl an edlen Tischgarnituren; lieferbar in diversen Holzarten, furniert oder massiv, zentimetergenau in bester Schweizer Qualität. – Bild: Tisch Nussbaum massiv, Stuhl gepolsterte Schale auf verchromtem Gestell.

«Viva women Kompetenzcenter»

Viele Frauen sind mit ihrer Figur unzufrieden. Sie ärgern sich über ihre Taille, über ihren schlaffen Po oder über ihre Zellulite (Orangenhaut). Sie möchten überschüssige Fettpolster loswerden und unbeschwert in die neue Badesaison starten. Das «Viva women Kompetenzcenter» hat die Lösung für viele betroffene Frauen! – Weitere Informationen sind am Stand an der «Messe am See» erhältlich. *pd.*

Wohnmobil-Center Ost GmbH

Geniessen Sie die Freiheit des Wohnmobilurlaubes mit unseren schönen, gepflegten Wohnmobilen. Ab einer Mietdauer von mehr als sechs Tagen sind bei uns die Kilometer frei. Ebenfalls inbegriffen sind die Haftpflicht- und Vollkaskoversicherung, Campingausrüstung, Sonnenstore, Veloständer, Gas und WC-Chemie, Campingführer, die Übergabe und Rücknahme des Fahrzeuges. Wir kennen keine Gebühren. Unsere Erfahrung – Ihr Vorteil. Wir bringen Sie auf Touren. – Weitere Informationen erhalten Sie an unserem Messestand.

Besuchen Sie felix auch im Internet unter www.felix-arbon.ch

Hablützel Optik

Die Brillentrends im aktuellen Jahr sind vielseitig, einige Designer sind voll neuer Ideen und Farben – wie der Frühling. Spannende Schmetterlingsformen für die Damen, Retro-look, Panto- und Pilotenbrillen sind hoch aktuell. Probieren Sie verschiedene Modelle am Stand von Hablützel-Optik an der neuen Frühlingsausstellung «Messe am See». Hablützel-Optik hat mit Europas führendem Brillenglaslieferanten Essilor erfolgreich an der Entwicklung des modernsten, computergesteuerten Schleifautomaten «Mr. Blue»

mitgewirkt. Im eigenen Atelier werden Ihre Brillengläser dank «Mr. Blue» mit höchster Präzision in Ihre Brillenfassung eingearbeitet. Somit ist es bei Hablützel-Optik auch möglich, stark gewölbte Sportbrillen optimal zu verglasen. Kommen Sie doch im Geschäft vorbei und werfen Sie unser «Mr. Blue» einen Blick über die Schulter. Sie werden erstaunt sein, mit welcher Geschwindigkeit und Genauigkeit er arbeitet. – Ob ein Besuch am Messestand oder im Geschäft in der Novaseta – wir freuen uns auf jeden Fall über Ihren Besuch.



Whisky und Grappa im Getränke-Markt Möhl AG

Die Fachleute der Firma Möhl AG beraten ihre Kundschaft gerne im Getränkemarkt in Stachen oder an der «Messe am See» in einer grossen Auswahl von rund 100 Sorten Single Malt und Blended Whisky sowie in einem exklusiven Sortiment von Grappa.

Schreinerei Huser, Steinach

Am Huser-Stand zeigen wir Ihnen gerne verschiedenste technische Neuheiten und Raffinessen im Bereich Küchenmöbel, Einbauschränke etc. Immer dort, wo idealer Bedienungskomfort, möglichst gute Ausnützung des vorhandenen Platzes, aber auch eine möglichst kompromisslose Gestaltung gefragt ist, sind wir die richtigen Partner für Sie. So finden Sie bei uns eine ansprechende Einbauküche, eine Esszimmereinrichtung mit spezieller Optik und eben einen Technik-Corner und wie gewohnt gibt's dazu auch ein kühles Huusbraubier. – Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Elektro Etter AG

Cooler Geräte, die noch sparsamer sind! Cool. Sicher. Eisfrei. Und höchst energieeffizient. Das versprechen die neuen Kühl- und Gefriergeräte von Electrolux. Seit diesem Jahr gibt es sogar Geräte, die 60 Prozent sparsamer sind als der obere Grenzwert der Energieeffizienzklasse A. Dies entspricht einem A+++ und bedeutet eine Einsparung von rund 1200 Franken in 15 Jahren. Überzeugen Sie sich selbst davon. An unserem Stand zeigen wir Ihnen, was es mit den energieeffizienten Kühlgeräten auf sich hat. – Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Elektro Etter AG, www.elektroetter.ch

Langenargen präsentiert sich

Stolz sind die Organisatoren, dass es gelungen ist, Arbons Partnergemeinde Langenargen an die «Messe am See» zu holen. So präsentiert sich ihr gastronomisches Programm:

- Hotel Schwedi: Lachstartar in Tramezini;
- Käse-Windbeutel mit Räucherfelchenmousse gefüllt.
- Hotel Löwen: Canapée vom Räucherhals (Schwein); Matjes-Sülze (auf Toast).
- Gasthof Adler: Griebenschmalz auf hausgebackenem Brot.
- Hotel Engel: Melone mit Parmaschinken; deftige Fleischküchle.
- Schloss Montfort: Trifle von Räucherfischen und Felchenkaviar; Gazpacho mit Schafskäse (im Glas serviert).

Arbons erste «Messe am See» im Seeparksaal mit beinahe 60 Ausstellern

Mut zu Veränderungen



Der Vorstand der «Messe am See»: (von links) George Dollinger, Vizepräsident, Bau; Thomas Kaufmann, Ressort Saal; Jörg Freundt, Messepräsident; Conny Kulnik, Gastronomie; Andy Hablützel, Events; Roland Hertach, Ressort Zelt; Bruno Zürcher, Kommunikation. Auf dem Bild fehlt Kassierin Vreni Künzler.

Fünf Tage Dauer, aber nur noch alle zwei Jahre – das Konzept der «Messe am See» tönt überzeugend. Als Nachfolgerin der Arboner Frühlingsmesse, die vor Jahresfrist ihr 25-Jahr-Jubiläum feierte, findet die «Messe am See» vom 30. März bis 3. April im Seeparksaal statt.

Von einer «Heirat» mit der Arboner Weihnachtsausstellung (Arwa) will die neue «Messe am See» laut Messepräsident Jörg Freundt nichts wissen, denn man ist überzeugt, mit

RPO lädt zum Apéro ein

Am Sonntag, 3. April, um 11 Uhr lädt die Regionalplanungsgruppe Oberthurgau (RPO) auserwählte Gäste zu einem Apéro ein. Dabei besteht Gelegenheit, sich mit den Vorstandsmitgliedern, Wirtschaftsvertretern, Gemeindevertretern und der Geschäftsstelle der Region Oberthurgau über die aktuellen Projekte und die Kommunikation der Region zu sprechen und einen spannenden Austausch zu pflegen. Präsiert wird die RPO durch den Arboner Stadtmann Martin Klöti.

dem Konzept auf die Dauer im Alleingang Erfolg zu haben. Die rund 60 Aussteller bei der ersten Auflage vom 30. März bis 3. April unterstreichen, dass der Optimismus der Organisatoren durchaus berechtigt ist.

Das grosse Potenzial nutzen

«Veränderungen bedeuten Entwicklung und Wachstum. Die bisherige Frühlingsmesse Arbon wird neu zur «Messe am See». Unter diesem Namen und mit einem neuen Gesicht soll die Messe zu einem Treffpunkt des Gewerbes im Oberthurgau werden.» Deshalb freut sich Messepräsident Jörg Freundt vom 30. März bis 3. April auf fünf Ausstellungstage im Seeparksaal, die nach 25 Jahren Frühlingsmesse mit Spannung erwartet werden. Jörg Freundt betont: «Es braucht Engagement und Mut, sich Veränderungen zu stellen.» Mit diesen Veränderungen will er den Gewerbetreibenden Mut für einen nachhaltigen Auftritt machen. Es gelte, das Potenzial zu nutzen: «Nicht nur zu lästern, dass wir nur auf eine Seite «Geschäfte» tätigen können.»

Aufwand soll sich lohnen

Eine weitere attraktive Veränderung betrifft die von drei auf fünf Tage verlängerte Messedauer. Freundt: «Der grosse Aufwand, einen schönen Stand und seine Firma zu präsentieren, soll sich für das Gewerbe lohnen.» Durch diese Steigerung der Attraktivität profitieren Besucher und Aussteller. Denn laut dem Messepräsidenten zieht eine Messe werktags nicht nur interessierte Besucher, sondern auch potenzielle Käufer an. Und zum Messeintervall betont er: «Um die Attraktivität zu wahren, wird die Messe nur noch alle zwei Jahre durchgeführt; nächstes Mal also im 2013.»

Langenargen als Gastgemeinde

Die Aussteller bilden laut Jörg Freundt die eigentliche Attraktion: «Was für Männer die Autos sind, ist für Frauen die Mode. Einen neuen Anstrich des Hauses, eine neue Gartengestaltung, die neueste Sonnenbrillenkollektion oder was auch immer. Vom regionalen Gewerbe für regionale Besucher.» Dass auch auswärtige Unternehmungen die

«Messe am See» als Plattform nutzen, zeige, dass sie für die gesamte Region attraktiv sei. Als Gastgemeinde konnte Langenargen mit der Präsentation von heimischen Produkten gewonnen werden, was dem Name der Messe noch weiter Ausdruck verleiht.

Gastronomische Steigerung

Sorgte die Holzmaskenzunft in den letzten Jahren alleine für die Bewirtung der Gäste, so soll die «Messe am See» auch in diesem Bereich eine Steigerung erfahren. Die Holzmaskenzunft ist neu für Spezialitäten vom Grill verantwortlich, und der Gasthof Brauerei Frohsinn lädt in einen gemütlichen Biergarten ein. Das Hotel Seegarten verpflegt Gäste in der «Wirtschaft zum Obstgarten», und acht «Seegarten»-Lernende laden ins Restaurant «Black and White» ein, wo die Besucher die Fähigkeiten der vier Kochlehrlinge am Wok bewundern können. Schliesslich sorgt Arrigo in der Bar dafür, dass der Feierabend für Aussteller und Gäste individuell gestaltet werden kann... *red.*

Aussteller im Saal

- AXA Winterthur, Arbon
- Bäckerei Hackebeil, Arbon
- Brigitte Mangler Innendekoration, Arbon
- Burger Söhne AG, Burg
- Der Hörladen, Arbon
- DoVino, Herisau
- Elektro Etter AG, Neukirch
- Gesundheitspraxis Birnbaum, Arbon
- Hablützel-Optik, Arbon
- Hama Keramikdesign GmbH, Arbon
- Hauseigentümergebiet (HEV) Region Arbon

Die Messezeiten

Mittwoch, 30. März: 17.00 bis 21.00 Uhr;
 Donnerstag, 31. März: 17.00 bis 21.00 Uhr;
 Freitag, 1. April: 17.00 bis 21.00 Uhr;
 Samstag, 2. April: 13.00 bis 21.00 Uhr (Gastronomie ab 11.00 Uhr geöffnet);
 Sonntag, 3. April: 10.00 bis 18.00 Uhr.

Die Aussteller

- Hauser Handwerk AG, Romanshorn
- Held Mode GmbH, Arbon
- Infracit GmbH, Widnau
- ISP Insektenschutzprofi GmbH, Altstätten
- Kaiser Christian Gartenbau, Arbon
- Kammerlander Weinhandlung, Romanshorn
- Klubschule Migros, Arbon
- Künzler & Co Malergeschäft, Arbon
- Kybun AG, Roggwil
- Möbel Feger, Arbon
- Mosterei Möhl AG, Arbon
- Nahrin AG, Sarnen
- Nero Wellness Bad Küchen, St.Gallen
- Otto Keller AG, Arbon
- Raiffeisenbank Roggwil, Roggwil
- Scheiwiler Storen, Steinach
- Schenker Storen AG, St.Gallen

- Schlosskellerei von Gaisberg GmbH, Schaffhausen
- Schreinerei Huser GmbH, Steinach
- Studerus Radio TV, Winden
- Stutz AG Arbon, Arbon
- TC Training Center Schweiz AG, Arbon
- Tobena GmbH, Insekten- und Sonnenschutzsysteme, Herisau
- «Viva women», Arbon

Aussteller im Zelt

- A.S.I. Spritzwerk, Arbon
- Autohaus Arbon, Arbon
- Dorf-Garage Hertach, Neukirch
- Forrer Landtechnik AG, Frasnacht
- Garage Stäheli AG, Neukirch
- Landi Oberthurgau AG, Frasnacht
- Delta-Garage GmbH, Goldach
- Tauchschule Eat Sleep and Dive, Steinebrunn

- Velo-Motos-Keller, Amriswil
- Lindenmann, Amriswil
- Steat Auto AG, Amriswil
- RS-Garage, Steinach
- Peter Hänssler AG, Bürglen
- Hirsch AG, Saab-Vertretung, St.Gallen
- Markus Adank Weinbau, Fläsch
- Softub Schweiz Visiontrade AG, Zollikerberg

Aussteller aussen

- Wohnmobil-Center Ost GmbH, Goldach
- Saurer Nutzfahrzeuge AG, Arbon
- Martin Confiserie, Leimbach

Gastronomie

- Gasthof Brauerei Frohsinn Erwin und Monika Schönauer
- Holzmaskenzunft-Arbon
- Restaurant Black and White Seegarten-Lehrlingsbeizli
- Restaurant Hotel Seegarten
- Zum Obstgarten Conny und Gerry Kulnik-Michel

Grundsteinlegung für zwei Mehrfamilienhäuser mit 28 Wohnungen im Simishölzli

Nur noch fünf Wohnungen frei



Zur Grundsteinlegung luden die Bauherren der Überbauung Wohnpark Simishölzli künftige Eigentümer ein.

Was am 18. März mit der Grundsteinlegung offiziell begann, soll in genau einem Jahr vollendet werden. Die Rede ist von zwei Mehrfamilienhäusern im Arboner Wohnpark Simishölzli mit 28 Wohnungen, von denen bereits 23 verkauft sind.

mittelbar beim Naherholungsgebiet an der Seestrasse und sind verkehrstechnisch gut erschlossen. Generalunternehmerin ist die St.Galler Allreal AG, und für die Architektur zeichnet BBA Projektmanagement / Architektur GmbH in Egnach verantwortlich. Weitere Reservationen nimmt die St.Galler Privera AG entgegen.

Unterkellerung mit Tiefgarage

Die Überbauung Wohnpark Simishölzli ist nach Süden ausgerichtet. Beide Mehrfamilienhäuser haben vier Geschosse und eine Attika-

Etage. Die Attikawohnungen kosten 661 000 Franken (4 1/2 Zimmer) und 376 000 Franken (2 1/2 Zimmer). Die 4 1/2-Zimmer-Wohnungen kosten zwischen 478 000 und 508 000 Franken, die 3 1/2-Zimmer-Wohnungen zwischen 398 000 und 425 000 Franken und die 2 1/2-Zimmer-Wohnungen zwischen 294 000 und 321 000 Franken. In die Unterkellerung ist eine Tiefgarage mit 38 Autoabstellplätzen integriert. Für Wohnungseigentümer und Besucher stehen auch genügend Aussenparkplätze zur Verfügung.

red.

Alles für die Schönheit in Tübach

Seit dem 1. Februar führt die Drogistin/Kosmetikerin Angela Salvett (links im Bild) an der Steinacherstrasse 27a in Tübach das Kosmetikstudio «La vita», und unter dem gleichen Dach sorgt Gabi Sedleger (rechts) in der «Beauty Nail Boutique Apart» für schöne Nägel. Erreichbar sind Angela Salvett unter Telefon 079 230 05 64 oder angela.salvett@bluewin.ch und Gabi Sedleger (rechts) unter Telefon 079 243 40 14 oder www.apart-beauty-nails.ch



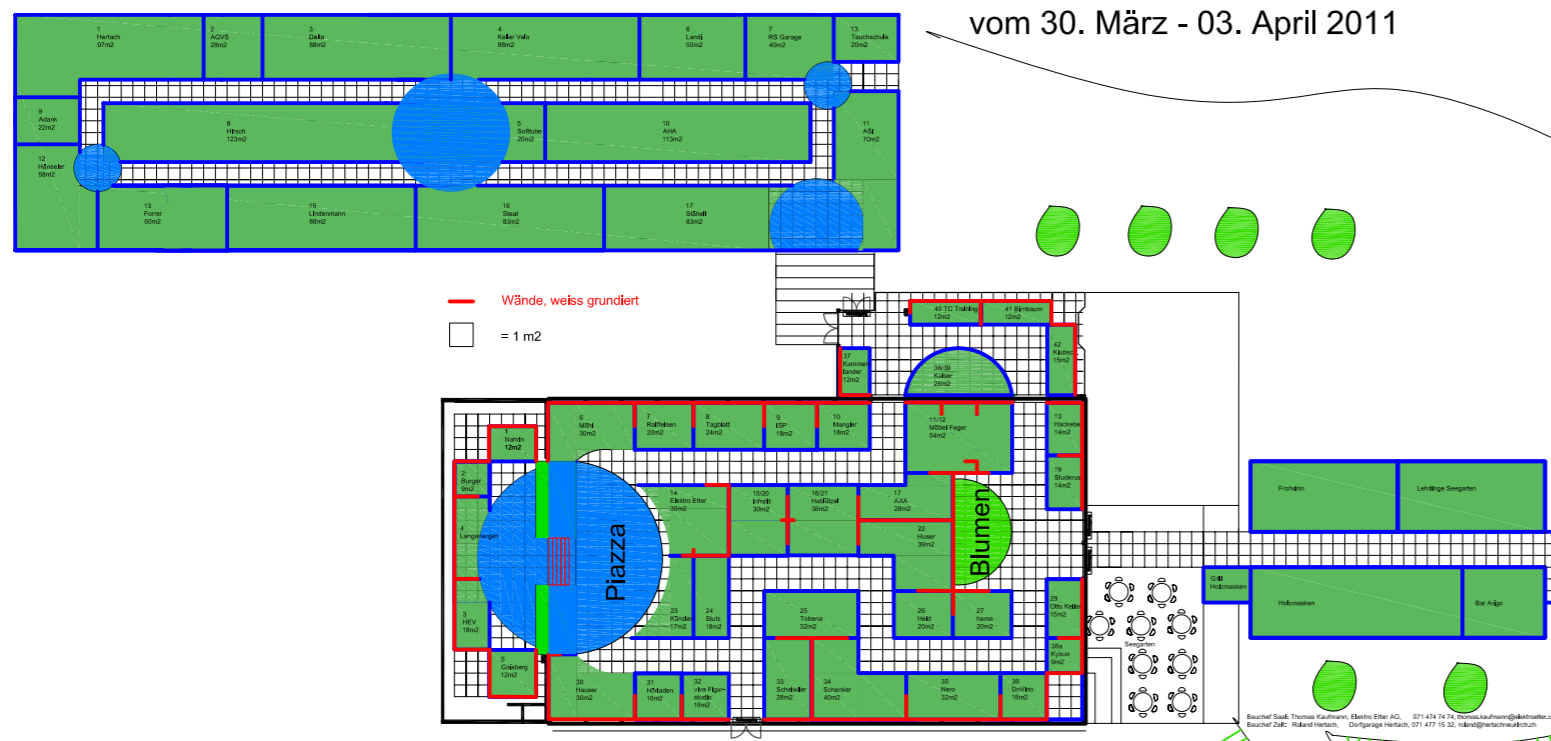
Angela Salvett ist seit 30 Jahren in der Kosmetikbranche tätig und setzt in ihrem Studio auf individuelle Professionalität. Dies ist auch die Basis für Brigitte Kettner, deren Methode auf 100 Prozent Gesundheit, Wohlbefinden und Schönheit basiert. Bei Angela Salvett steht der Mensch im Mittelpunkt und mit ihm ganzheitliche Behandlungskonzepte und innovative Produktlösungen. Um optimale Resultate mit kosmetischen Behandlungen zu erreichen, versteht Angela Salvett den Kunden als einzelne Persönlichkeit, erkennt den Grund für sein kosmetisches Problem, beherrscht das professionelle Wissen, um das Problem zu lösen, besitzt die Mittel, um gegen das Problem anzugehen und gewinnt so das Vertrauen der Kundschaft. Daneben findet Angela Salvett mit Ultraschall-Behandlungen auch Lösungen für Problemzonen. pd.

Text und Musik im Kultur Cinema

Heinrich Heine, gelesen vom Schweizer Theatermann Peter Schweiger, dazu Jazzinterpretationen von und mit Dietmar Kirchner, Kontrabass, Günter Wehinger, Quer- und Altflöte, Károly Gáspár, Klavier, präsentiert das Kultur Cinema Arbon heute Freitag, 25. März, ab 20.30 Uhr (Beiz offen ab 19.30 Uhr, Eintritt: 25 Franken).



vom 30. März - 03. April 2011



Grosse Frühlingsausstellung für Camper



Das Camping- und Caravancenter an der Pündtstrasse 6 in Arbon (Autobahnausfahrt Arbon-Süd) lädt am kommenden Wochenende, Samstag, 26. März, und Sonntag, 27. März, von 10.00 bis 17.00 Uhr zur grossen Frühlingsausstellung mit Festwirtschaft ein. Campingfreunde können sich über die vielen Neuheiten der Marken Carthago, Fendt und Adria informieren. Im umfangreichen Zubehörshop finden die Besucher alles rund ums Campen, und mit den gepflegten Mietfahrzeugen vom Camping- und Caravan-Center lassen sich erholsame und unbeschwertere Camperferien geniessen. - Weitere Infos unter: www.cccag.ch

31. HV der Wandergruppe Frohsinn
An der 31. ordentlichen HV der Wandergruppe Frohsinn im Restaurant Park in Arbon nahmen unter der Leitung des Präsidenten Anton Hüttenmoser 22 Mitglieder teil. Nebst den üblichen Wanderungen und einigen speziellen Ereignissen wird am 30. April / 1. Mai 2011 die traditionelle Frühlingswanderung stattfinden, sowie die von der Gruppe angenommene Winterwanderung im 2012. Auch in diesem Jahr wurden einige Mitglieder geehrt. Die Wandergruppe bedankte sich zuerst bei den folgenden Vereinsjubilaren für die Treue gegenüber der Gruppe: zehn Jahre – Willi Probst; 20 Jahre – Monika Probst und Erika Sottile; 25 Jahre und somit als Ehrenmitglied – Carmela Lucifero. Mit 1336 Kilometern (!) und 117 besuchten Wanderungen wurde Konrad Willi als Wanderer des Jahres 2010 gekrönt, gefolgt von Kremzar Andrej und Anton Hüttenmoser. Insgesamt nahm die Wandergruppe Frohsinn Arbon an 40 Wanderungen mit total 414 Personen teil. *mitg.*

90 Jahre Damenchor Arbon

Mit der 89. Hauptversammlung startete der Damenchor Arbon mit 27 aktive Sängerinnen und acht Ehrenmitglieder ins Jubiläumsjahr 2011. Zum ersten Mal leitete die neue Präsidentin, Trudy Lehner, die Versammlung. Im neuen Vereinsjahr zeichnen sich einige Hürden auf. So musste das «Städtlifest» am Fischmarktplatz kurzfristig abgesagt werden, um einem Grossanlass am See Platz zu machen. 2010 stehen den sechs Neueintritten vier Austritte gegenüber. Der Chor besteht somit aus 30 aktiven Sängerinnen. Ein besonderer Dank gilt den scheidenden Vorstandsmitgliedern: Marlies Zuppinger für fast 20-jährige Vorstandsarbeit; Johanna Pilat, die seit 2004 die Kassa sehr souverän geführt hat; und Elisabeth Künzler, die seit 2010 als Beisitzerin wirkte. Ein besonderer Dank geht auch an Rös Wachter für 34 Jahre Chormitgliedschaft. Geehrt wurde schliesslich eine ganz besondere Frau, die Ende des letz-



Eine würdige Jubilarin: Ehrenmitglied Helen Rhomberg.

ten Jahres den Chor verlassen hat: Helen Rhomberg, Ehrenmitglied seit 1988, kantonale Veteranin seit 2003 und schweizerische Veteranin seit 2008. Bald nach ihrem Eintritt in den Damenchor im Jahr 1973 stellte sie sich für die Vorstandsarbeit zur Verfügung; zuerst als Beisitzerin, 1975 bis 1983 als Aktuarin, 1984 bis 1995 als Präsidentin und viele Jahre als geschätztes Mitglied der Musikkommission. *mitg.*

30 Jahre Katzenfreunde

An der 29. Generalversammlung der Katzenfreunde Oberthurgau im Hotel-Restaurant Park nahmen 32 Mitglieder teil. Im Jahresbericht 2010 erfuhren die Anwesenden vom Präsidenten Bruno Pfister, dass im vergangenen Jahr wieder über 50 Katzen an sehr gute Plätze abgegeben werden konnten. Ausserdem erhöhte sich der Mitgliederbestand von 296 auf 309 Personen. In diesem Jahr wird der Verein 30-jährig. Bereits auf dem Markt ist ein schöner Geburtstags-Kalender mit Katzenporträts, den Aktuar Pascal Fischbach gestaltet hat. Der eigentliche Höhepunkt findet am Samstag, 14. Mai, statt. Der Vorstand wird ein würdiges Programm präsentieren. Am Samstag, 29. Oktober, findet der Bazar wieder im Hotel-Restaurant Krone in Arbon statt, wie immer mit Kuchenbuffet, Tombola und vielen selbstgemachten Artikeln. Wie jedes Jahr werden die Katzenfreunde auch wieder am Christkindlimarkt Arbon anzutreffen sein. *mitg.*

123. GV der Stadtmusik Arbon

An der 123. Generalversammlung der Stadtmusik Arbon konnte Präsident Heinz Herzog nebst den Aktiven acht Gäste begrüßen. An der GV konnte das Vereinsjahr 2010 mit rund 70 Anlässen (öffentliche und vereinsinterne) abgeschlossen und das Vereinsjahr 2011 noch offiziell eingeleitet werden.

Die Stadtmusik ist der Trägerverein der Jugendmusikschule Arbon-Horn. Das erfreulichste Ereignis 2010 war die offizielle Anerkennung der Jugendmusikschule Arbon-Horn durch den Kanton. Dazu beigetragen hat, dass die Jugendmusikschule Arbon-Horn von Thomas Gmünder kompetent geleitet, der Unterricht von ausgebildeten Musiklehrern erteilt wird und die Jugendmusikschule Arbon-Horn eine Vielzahl von Musikinstrumenten unterrichtet wie Holz-, Blechblas- und Streichinstrumente, Klavier, Schlagzeug, Gesang, Gitarre und Tanz. (Näheres und Interessantes unter www.jmsarbon-horn.ch).

Erfreulich ist, dass wiederum neue Mitglieder aufgenommen werden konnten. Es sind dies Michael Lehmann (Trompete), Daniel Lehmann (Saxophon) und Roger Pilat (Fähnrich).

An der GV musste auch der Vorstand für die Vereinsjahre 2011 und 2012 gewählt werden. Der Vorstand besteht für die nächsten zwei Jahre aus: Heinz Herzog, Präsident; Bruno Grimm, Aktuar; Christian Keller, Kassier; Jörg Schnell, Archivar und Präsident Jugendmusikschulkommission; Urs Moor, Präsident Musikkommission; Reto Aeppli, Uniformenverwalter.

Für seine gut 17-jährige Tätigkeit als Revisor wurde Kurt Mayer zum Ehrenmitglied ernannt. Ebenfalls zu Ehrenmitgliedern ernannt wurden Fritz Aebli und Reto Aeppli (beide 15 Jahre aktiv in der Stadtmusik).

Das Vereinsjahr 2011 steht vor allem unter dem Zeichen des Eidgenössischen Musikfestes in St.Gallen. – Weitere Infos unter www.stadtmusikarbon.ch.

Bruno Grimm

HV des STV Roggwil



Der neue Vorstand des STV Roggwil: (hinten von links) Ralph Wattinger (Hauptjugileiter), Nicolas Kokkinis (Aktuar), Ivan Fust (Vize-Präsident); (vorne von links) Patrik Tobler (Präsident), Christoph Anrig (1. Techn. Leiter), und Remo Tobler (2. Techn. Leiter). – Auf dem Bild fehlt Kassier Guido Fust.

Kürzlich trafen sich die Roggwiler Turner im Restaurant Ochsen zur Hauptversammlung. Der Präsident Cornel Federer eröffnete die 94. HV des STV Roggwil.

2010 war ein sehr intensives Jahr. Es war geprägt durch sehr viele Arbeitseinsätze (zum Beispiel die Halbleneinweihung, slowUp) und hat allen sehr viel an Zeit abverlangt. Es sei nicht selbstverständlich, dass in der heutigen Zeit die Leute bereit sind, unentgeltlich für einen Verein zu arbeiten, betonte Präsident Cornel Federer gleich zu Beginn.

Änderungen im Vorstand

Im 2011 werden zwei Wettkämpfe bestritten: die Thurgauer Meisterschaft im Vereinsturnen, am 5. Juni in Müll-

HV des Schützenvereins Steinach
Zur Abwicklung ihrer Jahresgeschäfte anlässlich der Hauptversammlung und Absenden trafen sich die Steinacher Schützen im Restaurant Steinach.

Im Jahresbericht liess Präsident Urs Oettli das Jahr 2010 nochmals Revue passieren. Auch im vergangenen Jahr nahm der Verein wieder an zahlreichen Schiesswettkämpfen teil. Am Eidg. Schützenfest in Aarau wurde ein stattliches Sektionsresultat erreicht. Die vereinsinterne Jahresmeisterschaft zeigt folgende Re-

sultate: 1. Thoma Rolf, 2. Oettli Urs, 3. Straub Willy. – Pokalstich: 1. Thoma Rolf, 2. Friedrich André, 3. Straub Willy. – Edgars Spezialstich: 1. Schneider Urs, 2. Oettli Urs, 3. Straub Willy. An folgenden Daten kann im Schützenhaus Obersteinach das obligatorische Bundesprogramm 2011 300 Meter geschossen werden: Dienstag, 3. Mai – 18.00 bis 19.00 Uhr; Samstag, 25. Juni – 09.30 bis 11.00 Uhr; Samstag, 13. August: 09.30 bis 11.00 Uhr; Mittwoch, 31. August: 17.30 bis 19.15 Uhr. *FB*

HV Turnverein Frasnacht-Stachen

An der 22. HV des Turnvereins Frasnacht-Stachen durften vier neue Mitglieder begrüsst werden. Somit besteht der Verein aus 40 Aktivmitgliedern, 15 Passivmitgliedern, elf Muki-Paaren und 18 Kinderturnern. Für Romy Ritter wurde Martina Huber als stellvertretende technische Leiterin gewählt. Der restliche Vorstand bleibt unverändert mit Elisabeth Limberger als Präsidentin, Irena Furgler als Vizepräsidentin und Mitgliederverwalterin, Renate Meyer als Aktuarin, Elisabeth Mevius als Kassierin und Helen Gehrig als technische Leiterin. Auf dem Programm 2011 stehen wieder attraktive Events. *mitg.*

HV des FC Arbon 05

Der FC Arbon 05 führt am Mittwoch, 30. März, um 19.30 Uhr im Klubhaus eine ausserordentliche HV zum Thema Neuausrichtung durch. Dabei geht um die Vorstellung eines neuen Konzeptes sowie um die Erhöhung der Mitgliederbeiträge. *mitg.*

Sa 2. April 2011 Arbon, 19.30 Uhr Evang. Kirche
St. Gallen, 18.00 Uhr St. Laurenzenkirche

A MASS FOR THE PEACE ARMED MAN

Karl Jenkins
Aydin Balli Solist
Thurgauer Singkreis
Konzertchor der St. Galler Singschule
Sinfonisches Orchester Arbon
Leo Gschwend Leitung Arbon
Bernhard Bichler Leitung St. Gallen
www.singschule.ch
www.orchesterarbon.ch

Medienpartner



Die Stadt Arbon ist Eigentümerin des Schwimmbades Arbon, an traumhafter Lage direkt am Bodensee gelegen.

Für die Badesaison vom 01. Mai bis 18. September 2011 suchen wir eine/n

Kassenmitarbeiter/in

Sie sind zuständig für den Kassenbereich sowie für den Verkauf von Produkten für den Schwimmbadbesuch und unterstützen unser Team im administrativen Bereich.

Sie überzeugen durch ein ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein, gute Umgangsformen und eine hohe Dienstleistungsbereitschaft. Flexible Arbeitszeiten und Wochenendeinsätze sind für Sie selbstverständlich.

Haben Sie Interesse an dieser vielseitigen Aufgabe mit Kontakt zu unseren Badegästen und an einem Arbeitsplatz an bester Lage am Bodensee? Für weitere Auskünfte steht Ihnen Lars Köhler, verantwortlicher Bademeister, Telefon 071 446 16 40, gerne zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis **04. April 2011** an die Stadt Arbon, Personalabteilung, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

**Leser-
brief**

Danke!
Skilager sind stets jene besonderen Anlässe in der Schulkarriere, die den meisten Schülerinnen und Schülern noch lange in positiver Erinnerung bleiben. Sie sind deshalb aus der Oberstufe kaum mehr wegzudenken. Allerdings darf man nicht vergessen, dass ein solches Skilager sowohl für Schulgemeinde als auch für Eltern einen finanziellen Aufwand bedeutet. Nebst einem Betrag von 150 Franken müssen die Eltern auch für eine angemessene Ski- und Snowboardausrüstung ihrer Kinder sorgen.
Die beiden Sportgeschäfte Schenk-Sport in Roggwil und Paddy Sport in Arbon erleichterten uns diese materielle Organisation mit äusserst günstigen Mietkonditionen für die Ski- und Snowboardausrüstung. Dafür ein grosses Dankeschön!
Speziell gefreut hat uns zudem die grosszügige Spende von Patrick Henner, Eigentümer von Paddy Sport, der uns damit einen Fondueplausch in der «Tschuggähütte» in Parpan samt anschließender Schlittenfahrt ins Tal ermöglichte – eines der Highlights in unserem Skilager vom 14. bis 18. März.
Im Namen aller drei 1. Klassen der Sekundarschule Stacherholz bedanken wir uns ganz herzlich für diese finanzielle Unterstützung!

*Sonja Pessina, Laszlo Nagy,
Bruno Signer (Klassenlehrer
der 1. Sek-Klassen)*

Italienisch für Anfänger

Pro Senectute bietet ab Ende März in Arbon einen Italienischkurs für interessierte Senioren an. Es werden Personen angesprochen, welche keine oder nur wenig Erfahrung in der italienischen Sprache mitbringen. Der Kurs findet vom Mittwoch, 30. März, bis 29. Juni (Ausfall am 20. und 27. April, 4. Mai und 15. Juni), von 08.30 bis 10.30 Uhr bei Pro Senectute Arbon an der Kapellgasse 8 statt und kostet 300 Franken (10 x 2 Lektionen). – Auskunft und Anmeldung: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83.

mitg.

Wunderbares zum Geburtstag



Die Michael Neff Group spielt im Hotel «wunderbar» zum Geburtstag auf.

Am Freitag, 1. April, feiert das Arboner Hotel «wunderbar» am See in Arbon seinen ersten wunderbaren Geburtstag! Für diesen Anlass ergab sich eine einmalige Gelegenheit, das kleine Jubiläum mit den Profimusikern Michael Neff Group zu gestalten. Michael Neff spielt die Trompete weich und fragil. Zusammen

mit der Sängerin Marie Malou verschmilzt die Musik seiner Band zu sinnlichem Jazz und ausdrucksstarkem Songwriting. Ruhige Balladen und experimentelle Eigenkompositionen träumen von der Liebe und dem Leben und künden von der Vergänglichkeit der Zukunft.

mitg.

Spielvorschau Handball NLA: HC Arbon – GC Amicitia

Abstiegsrunde beginnt

Die Abstiegsrunde bei den Männern der Handball NLA beginnt morgen Samstag, 26. März, um 17 Uhr in der Sporthalle Stacherholz mit der Partie HC Arbon – GC Amicitia.

Was sich seit einiger Zeit abzeichnete, wurde Tatsache. GC Amicitia muss nach einer deutlichen Heimniederlage gegen die Kadetten Schaffhausen den Gang in die unbeliebte Abstiegsrunde antreten. Der verletzungsbedingte Ausfall von Daniel Fehlmann in der Abwehr wiegte zu schwer, um gegen den Ersten eine Überraschung zu erzielen.

Punkte gegen leichte Gegner...

Die Zürcher liegen zehnte Zähler vor den punktgleichen HSC Suhr Aarau und Lakers Stäfa. Diese sind derzeit am ehesten in Gefahr, am Ende der Saison die Entscheidungsspiele um den Verbleib in der NLA bestreiten zu müssen. Daher meint Trainer Urs Mühlethaler von GC Amicitia, er wolle die Situation nutzen, um sei-

ne junge Mannschaft gegen leichtere Gegner zu stabilisieren.

Furioso zum Saisonende

Auch in der Abstiegsrunde wird es für die Arboner nicht einfacher, die ersten Punkte zu gewinnen. Die Spiele werden in kurzer Zeit absolviert und enden mit einem Furioso. Ab Freitag, 6. Mai, müssen die letzten vier Runden innerhalb von zehn Tagen ausgetragen werden. Für die Arboner Amateurmansschaft dürfte dies zu einer Überbelastung führen. Zudem sind die Punkteabstände zwischen den noch gefährdeten Teams minimal. Daher ist es für Konkurrenten ein Muss, beim Tabellenletzten in jedem Spiel zwei Zähler zu holen. Die Arboner erwarten also einige hart umkämpfte Begegnungen. – Trotzdem gilt: Neue Runde, neue Chancen. Arbon hat die Herausforderung NLA angenommen. Vielleicht kann man sich gegen die vermeintlich leichteren Gegner steigern.

Max Glättli

**Leser-
brief**

Metropol Arbon wohin?

Im Dampfkochtopf ist derzeit die ungewisse Zukunft des Hotels Metropol mit dem bald leeren Migroskomplex. Die Stadt wäre an einem Weiterbetrieb des Hotels sehr interessiert und man ist offenbar mit mehreren Investoren im Gespräch. Alles Wunschenken? Wissen Sie, was passiert? Der ganze Komplex wird in naher Zukunft abgerissen und es entstehen Wohnblöcke. Es wird einen Betonriegel geben und der viel gepriesene weite Horizont endet an den Betonmauern.

Wenn vorne noch ein paar Bäumchen gepflanzt werden, sind auch die Linken und Grünen schon zufrieden. Der Boden im Bereich Metropol ist ein Juwel und millionenschwer. Natürlich passiert das nicht sofort, man ist ja nicht blöd. Investoren werden das Hotel mit viel Getöse anlaufen lassen, um nach ein bis zwei Jahren zu vermerken, dass es halt doch nicht rentiere und abgerissen werden müsse. Schliesslich hat das Haus schon fast 50 Jahre auf dem Buckel. Soviel ich weiss, gehört der vordere Teil des Parkplatz-Areals der Stadt, und da gilt es, unseren Einfluss geltend zu machen, sofern wir überhaupt noch etwas zu sagen haben. Am 5. April ist Parlaments Sitzung und da werden Fragen kommen, was die planerischen Überlegungen des Stadtrates angeht. Vielleicht fliegt uns aber bis dahin auch schon der Kochtopf um die Ohren.

*Roland Schöni,
Mitglied Stadtparlament*

Flohmarkt in Horn

Am Samstag, 2. April, findet von 14 bis 17 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus in Horn ein Flohmarkt statt. Was im eigenen Haushalt nicht mehr gebraucht wird, kann dort verkauft werden. Tische werden nur an Privatpersonen (keine Händler) für 15 Franken vermietet. Anmeldungen nehmen bis Mittwoch, 30. März, Birgit Kessler, Tel. 071 841 83 20, oder Regina Carrara, Tel. 071 841 22 90, flohmarktthorn@gmail.com entgegen. Ein allfälliger Überschuss aus dem Standgebühren geht an das Horner Dorfprojekt. *red.*

«Song Mu Kwan»-Schule öffnet am 2. April ihre Türen

Wer rastet, der rostet



Qualifizierte Lehrkräfte in der «Song Mu Kwan»-Schule: (von links) Luitgard Heusel, diplomierte Kundalini-Yoga-Lehrerin, Schulleiter Massimo Trombetta, Bettina Siegenthaler, diplomierte Yoga-Lehrerin.

Die «Song Mu Kwan»-Schule für TaeKwon-Do, Yoga und Qi-Gong öffnet am Samstag, 2. April, von 10 bis 13 Uhr seine Türen an der St.Gallerstrasse 18c in Arbon und bietet allen Interessierten einen bewegten Einblick in das vielfältige Kursangebot von «Song Mu Kwan».

Es ist nicht jedermanns Art, im Fitnesscenter Übungen zu absolvieren und gleichzeitig Television zu schauen oder Zeitung zu lesen. In der Kampfkunst, im Yoga, im Qi-Gong und in der Meditation verbinden wir uns mit dem Hier und Jetzt und beruhigen so den Geist. Durch gezielte Bewegungen wird der harmonische Fluss der Lebensenergie (Qi) entwickelt, um unsere Mitte zu finden.

Innere und äussere Balance

Krankheitsursachen manifestieren sich in den Organen (Niere, Leber, Herz, Milz, Lunge usw.) die wiederum Störungen im Körper und unseiner Gefühlen auslösen können. Um den Körper nachhaltig aufzubauen, bedarf es der Schulung und Sensibilisierung der Beweglichkeit und optimalen Ausrichtung (Haltung) unseres Körpers. Die Praxis wird mit Eigenverantwortung und Selbstkontrolle verbunden. In diesem Sinne sind sich Therapeuten, Mediziner und Lehrer einig, dass die Kampfkunst, wenn sie ernsthaft betrieben wird – wie auch die verschiedenen Yogaformen und Qi-Gong – ein gu-

tes «Werkzeug» ist, um innere (geistig-seelisch) und äussere (körperliche) Balance zu entwickeln.

Qualifizierte Lehrkräfte

Bei «Song Mu Kwan» besteht die Möglichkeit, aus einer Vielzahl von Angeboten das persönliche «Werkzeug» für mehr Wohlbefinden und Gesundheit zu finden. Das «Song Mu Kwan»-Team besteht aus gelernten, zertifizierten Yogalehrern, Heilpraktikern, Therapeuten und Kampfkunstmeistern, Qi-Gong- und Meditationslehrern sowie einem buddhistischen Mönch. «Jeder Millimeter mehr bewegliche Wirbelsäule schenkt mehr geistige Beweglichkeit», weiss Schulleiter Massimo Trombetta. Und dafür können mit etwas Glück Abo-Gutscheine im Wert von 240 Franken gewonnen werden.

Das Programm

- 10.00 Uhr: Begrüssung und Vorstellung Kursangebot
 - 10.15 Uhr: TaeKwon-Do – Kampfkunst-Vorführung
 - 10.45 Uhr: Yoga – Harmonie für Körper, Geist und Seele
 - 11.15 Uhr: Qi-Gong – Lebensenergie stärken
 - 11.45 Uhr: Benefits of Meditation
 - 12.00 Uhr: TaeKwon-Do-Vorführung
 - 12.15 Uhr: Schlusswort.
- Anschliessend Tee und Gebäck sowie Möglichkeit zum Austausch.

mitg.

Kampf den Kilos!

So, nun hat es auch mich gepackt, das Abnehm-Fieber! Schuld daran sind nicht Heidi's Mochtigem-Topmodels, sondern mein letzter Kleiderkauf. Am vergangenen Samstag war ich shoppen. So ein regnerischer Tag war genau das Richtige, dachte ich mir, um meine Garderobe um ein paar neue Stücke zu bereichern. So ging ich los und fand auch bald ein paar Sachen, die mir gefielen. Nur stellte sich heraus, dass mir meine übliche Jeans-Grösse überhaupt nicht passen wollte! Der Verkäufer kam mit einem freundlichen «die sind schmal geschnitten...» daher. Aber spätestens nach der dritten Hose, die ich entweder nicht zumachen konnte oder in der ich aussah wie eine Bratwurst, wusste ich es: Ich hatte zugenommen! Ehrlich gesagt war mir das schon länger klar, nur wollte ich es nicht wahrhaben. Habe einfach immer die gleichen Sachen angezogen und die Hemden, die spannten, im Schrank hängen lassen. Kennt ihr das auch?

Jetzt hatte ich genug! So habe ich mich am Wochenende ein bisschen schlau gemacht. Ich war im Fitness bei «medifit®» in Roggwil und habe dort Flyer von «metabolic balance®» gesehen. Peter Roth war gerade auch am Trainieren, und so habe ich ihn angesprochen und ausgefragt. Denn er hat mit dieser Methode über 20 Kilogramm abgenommen und das Gewicht seither halten können. Das hat mich motiviert und überzeugt! Da ich am Montag immer noch die gleiche Euphorie spürte, habe ich sofort angerufen und einen Termin gemacht für «metabolic balance®». Nun bin ich mal gespannt, wie's wird... Ob ich es schaffe, bis zum Sommer mindestens zehn, lieber 15 Kilogramm zu verlieren. Das ist jedenfalls mein Ziel! Ich werde euch wieder berichten, wie «metabolic balance®» und ich miteinander zurechtkommen und ob ich meinem Ziel auch näher rücke... – Drückt mir die Daumen!



*Euer
Patrick Wüst*



Auflage Baugesuche

Bauherrschaft: Stadt Arbon, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon

Bauvorhaben: Entsorgungsanlage

Bauparzelle: 2754, St.Gallerstrasse 15, 9320 Arbon

Bauherrschaft: Hoffmann Ekkehard, Dufourstrasse 28, 9000 St.Gallen

Bauvorhaben: Neue Heizung, Abgasrohr an Fassade

Bauparzelle: 5190, Seeweg 35, 9320 Frasnacht

Bauherrschaft: Eigenmann Florence und Roland, Alte Poststrasse 19, 9320 Frasnacht

Bauvorhaben: Sonnenkollektoren auf Dach

Bauparzelle: 5307, Alte Poststrasse 19, 9320 Frasnacht

Bauherrschaft: ZIK Immo AG, Weitegasse 6, 9320 Arbon

Bauvorhaben: Liftanbau, innere Umbauarbeiten

Bauparzelle: 2660, Schlossgasse 4, 9320 Arbon

Bauherrschaft: Kommando Grenzschutzkorps, Herr Martin Vogt, Monbijoustrasse 40, 3003 Bern

Bauvorhaben: Erweiterung bestehende Mobilfunkanlage

Bauparzelle: 4163, Schöntalstrasse 31, 9320 Arbon

Bauherrschaft: Philipp Erik und Eva, Grüntalstrasse 8, 9300 Wittenbach

Bauvorhaben: Projektänderung (Verkleinerung Kubus)

Bauparzelle: 4137, Schwalbenstrasse 1, 9320 Arbon

Bauherrschaft: Eigentümergemeinschaft Fetzislohstrasse 5, vertr. durch Urs Traber, Fetzislohstrasse 5, 9320 Frasnacht

Bauvorhaben: Fassadenisolation, hellgrauer Fassadenverputz

Bauparzelle: 5392, Fetzislohstrasse 5, 9320 Frasnacht

Auflagefrist: 25. März 2011 bis 13. April 2011

Planaufgabe: Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprache: Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

Monika Strauss, SVP



Ich bedanke mich bei den Wählerinnen und Wählern, welche mich in das Arboner Stadtparlament gewählt haben.

Am 20. März 2011

neu ins Arboner Stadtparlament



Hanspeter Belloni

Liste 4 SVP

- 28. Juni 1959, Arbon
- verheiratet, 2 Kinder
- Bankangestellter
- Berufsbildner
- Ausbilder FA
- Präsident (Präsidentenrat)

DANKE

«Sonne, Gerechtigkeit und eine transparente, ehrliche Kommunikation gehören zu einer glaubwürdigen Politik.»

2 x auf Ihre Liste

Als Nachfolger sucht **der Schwimmclub Arbon** ab sofort

rüstigen Materialwart (Pensionär)

Sie zeigen Freude am Wassersport und tragen die Verantwortung für das gesamte Material des Schwimmclubs (Wasserball, Aquafit).

Rufen Sie an:
071 446 87 13

Treffpunkt

LuLa im Arboner Städtli. Der **Brocki-Treff** mit Schnäppchen und Kuriositäten zum Suchen und Finden. **Stöbern erwünscht!** Öffnungszeiten: Mo–Fr, 13.30–18.30/Sa, 10–13 Uhr. Tel. 076 588 16 63.

Künstler-Bar **Pepe DIE BAR!** Ab 20 Uhr. **Sabrina** heisst Sie herzlich willkommen an der Badgasse 1, Arbon, Telefon 079 611 98 01.

Wirtschaft zum Storchen Arbon. Gemütliches Restaurant im Städtli. Gutbürgerliche Küche, Säali für 26 Pers. **Mittagsmenü Fr. 16.–, Wochenhit Fr. 19.–.** M. Steiner u. Team freuen sich auf Ihren Besuch. Sa/So Ruhetag. Tel. 071 446 52 88. www.rest-storchen.ch

Grosser Partyraum mit oder ohne Catering **zu vermieten.** Auskunft: Telefon 071 446 86 07.

Restaurant Pizzeria Harmonie Arbon. Täglich zwei **Tagesmenüs**, auf Wunsch am Mittag **à la carte.** Portugiesische und italienische Spezialitäten. **Gutbürgerliche Küche.** Tel. 071 446 17 25.

Privater Markt

REINIGUNGEN–UNTERHALTE Wohnungen / Treppenhäuser / Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G.Reinigungen** Telefon 079 416 42 54.

Wir reparieren Ihre Kaffeemaschine! Diverse Marken. Chicco D'oro Kapseln, Solis 1,2,3 SPRESSO. Coffee-Shop Sidler, Thurgauerstr. 8, 9400 Rorschach, Tel. 071 845 42 48. **Offen:** Dienstag bis Freitag, 8.30–12.00 / 13.30–18.30 Uhr.

Empfehle mich für **Maler-, Tapezier- und Plastik-Arbeiten.** Beste Referenzen. Telefon 079 316 27 26, H. Kehl, Arbon.

In Roggwil von privat **günstig zu verkaufen diverse Restbestände an fabrikneuen Stoffen, Reissverschlüsse, Fäden (Zwicky), Garne** und vieles mehr. Auskunft Frau Kram Tel. 071 455 20 25.

Morgen Samstag **KUGI'S FLOHMARKT SCHOPF** Berglistr. 48, Arbon, geöffnet. **Achtung, Achtung!! Neue Öffnungszeiten.** März: Freitag geschlossen, 2. + 4. Samstag von 10–14 Uhr offen. Grosse Auswahl an Briefmarken-Schnäppchen. Reinschauen lohnt sich! Infos Telefon 078 714 65 32.

Hauswartungen, Umgebungsarbeiten, Malerarbeiten (innen), Reinigungen, Räumungen, Entsorgungen, kleine Reparaturen aller Art. **TOP PREISE!!** 079 216 73 93 oder p.roberto@bluewin.ch

PC-Support, PC-Hilfe, PC-Reparatur. 20 Jahre PC-Hilfe Bill, www.jbf.ch Macht d'Computer nicht was ich will so rufe ich 071 446 35 24 Jörg Bill.

Reinigungsservice – sauber, günstig und zuverlässig. Andrea Halter-Hengartner, Steinach. Tel. 071 446 97 24, Natel 079 452 73 40.

Suchen Sie ein lukratives Nebeneinkommen? Sind Sie kontaktfreudig und Neuem gegenüber positiv eingestellt? Dann rufen Sie mich an, 079 426 85 35.

Liegenschaften

Arbon, St.Gallerstr. 14. Zu vermieten grosse, helle **4¹/₂-Zi-Dachwohnung** (105 m²) 3. OG, Wohnküche (10 m²), Estrich (100 m²), Dachterrasse (24 m²) Bad/WC, sep. WC. Alle Zimmer Parkett + RTV. Miete: Fr. 1'495.– NK: Fr. 250.–. Tel. 071 460 21 21 oder 079 385 35 90 e-Mail: admin@omint.ch

In Arbon ab 01.04.2011 zu vermieten: **3¹/₂-Zi-Wohnung mit Balkon, renoviert**, ruhig gelegen. Parkplatz möglich. MZ Fr. 850.– HK/NK Fr. 160.– PP Fr. 40.– Telefon 071 688 19 30.

Tiefgaragenplatz zu vermieten. An der Weiherstrasse 8a, Arbon, vermieten wir per **1. April** einen Tiefgaragenplatz. **Preis:** Fr. 100.– pro Monat. **Kontakt:** 078 874 13 63.

GESUCHT in Arbon oder Umgebung: Bastelraum oder kleine Werkstatt. Wenn möglich mit fliess. Wasser, WC und Heizmöglichkeit, 071 298 36 83.

In Arbon ab sofort zu vermieten **4¹/₂-Zi-Wohnung, 3. OG, 2 Balkone, renoviert**, ruhig gelegen. 50 m zu den Geschäften. MZ Fr. 970.– HK-NK Fr. 190.–, Garage möglich. Telefon 071 688 19 30.

Arbon, Seefeldstrasse 8. Zu vermieten per 1. Juni 2011 an ruhiger Lage **2-Zi-Wohnung im 1. OG** mit Keller. Ideal für 1 Person. MZ Fr. 760.– inkl. NK und Parkplatz. Tel. 071 446 01 83.

Arbon, im Städtli ab sofort oder nach Vereinbarung zu vermieten sehr schöne **2-Zimmer-Wohnung**, mit heutigem Komfort. Separater Eingang im Erdgeschoss, MZ Fr. 750.– inkl. NK, Auskunft: Telefon 071 446 02 47.

Arbon. Per sofort zu vermieten im Stadtzentrum **Restaurant-Bar** (Raucherlokal) Fr. 1500.– / Monat. (auch Ausländer) Bewerbungen: Postfach 1712, 9001 St.Gallen.

In Arbon ab 1. 4. 2011 ein **Zimmer zu vermieten.** Miete Fr. 480.– inkl. NK. Mitbenützung von Küche, Bad, Garten. Besichtigungstermine nach Absprache. Telefon 078 698 32 83.

Arbon, Sonnenhügel 28. Zu vermieten per 1. Mai in 3-Fam.-Haus heimelige, sonnige **3-Zi-Wohnung** im 1. OG mit kleinem Balkon und Veranda. Parkettböden in den Zimmern, neue Küche. Keine Haustiere, MZ Fr. 850.– inkl. NK. Tel. 071 508 19 37.

Roggwil. Zu vermieten ab Juli 2011 o.n.V. in Bauernhaus schöne, heimelige **3¹/₂-Zi-Wohnung.** Keller, Autoabstellplatz, Gartensitzplatz. Mietzins Fr. 820.– exkl. NK. Möglichkeit für Pferdehaltung. Tel. 071 455 10 53.

Arbon, St.Gallerstrasse 41. Zu vermieten per sofort grosse, helle **4¹/₂-Zimmer-Wohnung** 120 m², Laminat, Schallschutzfenster. Miete Fr. 1100.– + NK. Telefon 071 446 26 31 (09.00 bis 12.00 Uhr).

Berücksichtigen Sie bitte unsere Inserenten!

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 25. März 08.00 bis 20.00 Uhr: Modeapéro bei Held Mode im Städtli.

15.00 Uhr: Film: «Heidi und Peter», evang. Alters- und Pflegeheim.

20.00 Uhr: Benefizkonzert: Gitarrist Roland Müller im Landenbergsaal.

20.30 Uhr: «Yolante und Marie» im Kulturcinema an der Farbgsasse.

Samstag, 26. März 08.00 bis 16.00 Uhr: Modeapéro bei Held Mode im Städtli.

09.00 bis 11.30 Uhr: Velobörse auf dem Fischmarktplatz (Veloannahme 8 bis 9 Uhr), Pro Velo Arbon.

09.00 bis 11.00 Uhr: Vorstellung der Spielgruppe Arbon-Frasnacht im Kindergarten an der Seestrasse 31.

20.00 Uhr: «Invade», Toggenburger Blues im Hotel «wunderbar».

Samstag/Sonntag, 26./27. März 10.00 bis 17.00 Uhr: Frühlings-Ausstellung bei Camping & Caravan Center AG, Pündtstrasse 6.

– Jahrmärkte in der Altstadt.

– «5üfnstern» – offene Künstlerateliers in der Region.

Montag, 28. März 19.30 bis 21.00 Uhr: Ökumenisches Kreistanzen im Kath. Pfarreizentrum mit Gudrun Kuhn, dipl. Tanzpädagogin. Frauengemeinschaft Arbon. Unkostenbeitrag: zehn Franken.

Arbon, St.Gallerstrasse 14. Zu vermieten grosse, helle 4¹/₂-Zi-Dachwohnung (105 m²) 3. OG, Wohnküche (10 m²), Estrich (100 m²), Dachterrasse (24 m²) Bad/WC, sep. WC. Alle Zimmer Parkett + RTV. Miete: Fr. 1'495.– NK: Fr. 250.–. Tel. 071 460 21 21 oder 079 385 35 90 e-Mail: admin@omint.ch

In Arbon ab 01.04.2011 zu vermieten: 3¹/₂-Zi-Wohnung mit Balkon, renoviert, ruhig gelegen. Parkplatz möglich. MZ Fr. 850.– HK/NK Fr. 160.– PP Fr. 40.– Telefon 071 688 19 30.

Tiefgaragenplatz zu vermieten. An der Weiherstrasse 8a, Arbon, vermieten wir per 1. April einen Tiefgaragenplatz. Preis: Fr. 100.– pro Monat. Kontakt: 078 874 13 63.

GESUCHT in Arbon oder Umgebung: Bastelraum oder kleine Werkstatt. Wenn möglich mit fliess. Wasser, WC und Heizmöglichkeit, 071 298 36 83.

In Arbon ab sofort zu vermieten 4¹/₂-Zi-Wohnung, 3. OG, 2 Balkone, renoviert, ruhig gelegen. 50 m zu den Geschäften. MZ Fr. 970.– HK-NK Fr. 190.–, Garage möglich. Telefon 071 688 19 30.

Arbon, Seefeldstrasse 8. Zu vermieten per 1. Juni 2011 an ruhiger Lage 2-Zi-Wohnung im 1. OG mit Keller. Ideal für 1 Person. MZ Fr. 760.– inkl. NK und Parkplatz. Tel. 071 446 01 83.

Arbon, im Städtli ab sofort oder nach Vereinbarung zu vermieten sehr schöne 2-Zimmer-Wohnung, mit heutigem Komfort. Separater Eingang im Erdgeschoss, MZ Fr. 750.– inkl. NK, Auskunft: Telefon 071 446 02 47.

Arbon. Per sofort zu vermieten im Stadtzentrum Restaurant-Bar (Raucherlokal) Fr. 1500.– / Monat. (auch Ausländer) Bewerbungen: Postfach 1712, 9001 St.Gallen.

In Arbon ab 1. 4. 2011 ein Zimmer zu vermieten. Miete Fr. 480.– inkl. NK. Mitbenützung von Küche, Bad, Garten. Besichtigungstermine nach Absprache. Telefon 078 698 32 83.

Arbon, Sonnenhügel 28. Zu vermieten per 1. Mai in 3-Fam.-Haus heimelige, sonnige 3-Zi-Wohnung im 1. OG mit kleinem Balkon und Veranda. Parkettböden in den Zimmern, neue Küche. Keine Haustiere, MZ Fr. 850.– inkl. NK. Tel. 071 508 19 37.

Roggwil. Zu vermieten ab Juli 2011 o.n.V. in Bauernhaus schöne, heimelige 3¹/₂-Zi-Wohnung. Keller, Autoabstellplatz, Gartensitzplatz. Mietzins Fr. 820.– exkl. NK. Möglichkeit für Pferdehaltung. Tel. 071 455 10 53.

Arbon, St.Gallerstrasse 41. Zu vermieten per sofort grosse, helle 4¹/₂-Zimmer-Wohnung 120 m², Laminat, Schallschutzfenster. Miete Fr. 1100.– + NK. Telefon 071 446 26 31 (09.00 bis 12.00 Uhr).

Region

Freitag/Samstag, 25./26. März ab 14.00 Uhr: Frühlingsapéro bei Davorka Epet, House of Silver, Hauptstrasse 30, Rorschach.

Vereine

Freitag, 25. März 19.00 Uhr: Hock der Naturfreunde im Hotel Restaurant Park.

Samstag, 26. März 10.00 bis 12.00 Uhr: Help-Programm für Kinder ab zehn Jahren: «Play it», Ort: Feuerwehrdepot, Samariterverein.

17.00 Uhr: Abstiegsrunde: HC Arbon – GC Amicitia, Stacherholz.

– Boccia- und Spaghetti-Plausch, Naturfreunde (R. Di Santo).

Samstag/Sonntag, 26./27. März 08.00 bis 13.00 Uhr: Wandergruppe Frohsinn besucht Wanderung in Kreuzlingen. Start und Ziel: Mehrzweckhalle Emmishofen, Strecken: 5/10 km.

Mittwoch, 30. März 19.30 Uhr: a.o. HV FC Arbon 05.

20.15 Uhr: Musizierstunde Klavierklasse St.Hürlimann, Musikzentrum.

Donnerstag, 31. März 14.00 bis 17.30 Uhr: Spielen mit Rosmarie Zürcher in der Ludothek (Raiffeisenbank), «Forum 60 +/-».

Christliches Zentrum Posthof 09.30 Uhr: Gottesdienst mit Markus Meier.

Christliche Gemeinde Arbon 09.30 bis 11.45 Uhr: Gottesdienst mit Kinderbetreuung.

Neuapostolische Kirche 09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm.

Christliche Gemeinde Maranatha – Besuchsgottesdienste.

Zeugen Jehovas Samstag, 26. März 18.30 Uhr: Vortrag: «Die Gegenwart des Messias und seine Herrschaft».

Ökum. Suppentag in Steinach Am Sonntag, 27. März, findet in Steinach der Ökumenische Suppentag statt. Um 10.30 Uhr beginnt der ökum. Gottesdienst zum «Suppentag mit Pfiff» mit gemeinsamem Beginn mit der «Fiir mit dä Chliine» und dem Kindergottesdienst in der kath. Kirche. Ab 12.15 Uhr ist das Mittagessen im Gemeindesaal für den «Suppentag mit Pfiff» bereit. Auf der Speisekarte stehen Spaghetti mit diversen Saucen. Köstlichkeiten sind auch vom Kuchenbuffet zum Dessert zu erwarten. Zum Thema des Suppentags findet eine Projektinformation mit Filmvorführung statt, und für die Jugendlichen und die Kinder sind die Schatzsuche und der Popcornverkauf geplant. Der Reingewinn ist für das Projektland Papua / Indonesien bestimmt. Die Spenden gehen in Bildungsprojekte, damit die einheimische Bevölkerung die gleichen Berufschancen erhält wie die wanderer. he.

Freitag, 25. März 19.30 Uhr: GV Elektragenossenschaft Roggwil im «Ochsen»-Saal.

Montag, 28. März 20.00 Uhr: HV Wasserkorporation Roggwil-Stachen, «Ochsen»-Saal.

Dienstag, 29. März 20.00 Uhr: Schulgemeindeversammlung der Primarschulgemeinde im «Ochsen»-Saal.

Freitag, 25. März 19.30 Uhr: 101. Generalversammlung Raiffeisenbank Steinach Berg Freidorf im Seeparksaal Arbon.

Freitag, 25. März 19.30 Uhr: 101. Generalversammlung Raiffeisenbank Steinach Berg Freidorf im Seeparksaal Arbon.

Freitag, 25. März 19.30 Uhr: 101. Generalversammlung Raiffeisenbank Steinach Berg Freidorf im Seeparksaal Arbon.

Freitag, 25. März 19.30 Uhr: 101. Generalversammlung Raiffeisenbank Steinach Berg Freidorf im Seeparksaal Arbon.

Freitag, 25. März 19.30 Uhr: 101. Generalversammlung Raiffeisenbank Steinach Berg Freidorf im Seeparksaal Arbon.

Freitag, 25. März 19.30 Uhr: 101. Generalversammlung Raiffeisenbank Steinach Berg Freidorf im Seeparksaal Arbon.

Freitag, 25. März 19.30 Uhr: 101. Generalversammlung Raiffeisenbank Steinach Berg Freidorf im Seeparksaal Arbon.

Freitag, 25. März 19.30 Uhr: 101. Generalversammlung Raiffeisenbank Steinach Berg Freidorf im Seeparksaal Arbon.

Freitag, 25. März 19.30 Uhr: 101. Generalversammlung Raiffeisenbank Steinach Berg Freidorf im Seeparksaal Arbon.

Freitag, 25. März 19.30 Uhr: 101. Generalversammlung Raiffeisenbank Steinach Berg Freidorf im Seeparksaal Arbon.

Freitag, 25. März 19.30 Uhr: 101. Generalversammlung Raiffeisenbank Steinach Berg Freidorf im Seeparksaal Arbon.

Freitag, 25. März 19.30 Uhr: 101. Generalversammlung Raiffeisenbank Steinach Berg Freidorf im Seeparksaal Arbon.

Freitag, 25. März 19.30 Uhr: 101. Generalversammlung Raiffeisenbank Steinach Berg Freidorf im Seeparksaal Arbon.

Kirchgang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde Amtswoche: 29. März bis 2. April: Pfr. H. Ratheiser, Tel. 071 440 35 45.

09.30 Uhr: Familiengottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin A. Grewe. Mitwirkung: 5./6. Religionsklassen.

Katholische Kirchgemeinde Samstag, 26. März 17.45 Uhr: Eucharistiefeier.

19.00 Uhr: Eucharistiefeier/Otmarskirche Roggwil.

Sonntag, 27. März 09.30 Uhr: Misa española en la capilla.

10.15 Uhr: Eucharistiefeier.

Mitwirkung: Vorsängergruppe.

11.30 Uhr: Santa Messa in lingua italiana.

Chrischona-Gemeinde 09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm, www.chrischona-arbon.ch

Christliches Zentrum Posthof 09.30 Uhr: Gottesdienst mit Markus Meier.

Christliche Gemeinde Arbon 09.30 bis 11.45 Uhr: Gottesdienst mit Kinderbetreuung.

Neuapostolische Kirche 09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm.

Christliche Gemeinde Maranatha – Besuchsgottesdienste.

Zeugen Jehovas Samstag, 26. März 18.30 Uhr: Vortrag: «Die Gegenwart des Messias und seine Herrschaft».

Ökum. Suppentag in Steinach Am Sonntag, 27. März, findet in Steinach der Ökumenische Suppentag statt. Um 10.30 Uhr beginnt der ökum. Gottesdienst zum «Suppentag mit Pfiff» mit gemeinsamem Beginn mit der «Fiir mit dä Chliine» und dem Kindergottesdienst in der kath. Kirche. Ab 12.15 Uhr ist das Mittagessen im Gemeindesaal für den «Suppentag mit Pfiff» bereit. Auf der Speisekarte stehen Spaghetti mit diversen Saucen. Köstlichkeiten sind auch vom Kuchenbuffet zum Dessert zu erwarten. Zum Thema des Suppentags findet eine Projektinformation mit Filmvorführung statt, und für die Jugendlichen und die Kinder sind die Schatzsuche und der Popcornverkauf geplant. Der Reingewinn ist für das Projektland Papua / Indonesien bestimmt. Die Spenden gehen in Bildungsprojekte, damit die einheimische Bevölkerung die gleichen Berufschancen erhält wie die wanderer. he.

Freitag, 25. März 19.30 Uhr: GV Elektragenossenschaft Roggwil im «Ochsen»-Saal.

Montag, 28. März 20.00 Uhr: HV Wasserkorporation Roggwil-Stachen, «Ochsen»-Saal.

Dienstag, 29. März 20.00 Uhr: Schulgemeindeversammlung der Primarschulgemeinde im «Ochsen»-Saal.

Freitag, 25. März 19.30 Uhr: 101. Generalversammlung Raiffeisenbank Steinach Berg Freidorf im Seeparksaal Arbon.

Freitag, 25. März 19.30 Uhr: 101. Generalversammlung Raiffeisenbank Steinach Berg Freidorf im Seeparksaal Arbon.

Freitag, 25. März 19.30 Uhr: 101. Generalversammlung Raiffeisenbank Steinach Berg Freidorf im Seeparksaal Arbon.

Freitag, 25. März 19.30 Uhr: 101. Generalversammlung Raiffeisenbank Steinach Berg Freidorf im Seeparksaal Arbon.

Freitag, 25. März 19.30 Uhr: 101. Generalversammlung Raiffeisenbank Steinach Berg Freidorf im Seeparksaal Arbon.

Freitag, 25. März 19.30 Uhr: 101. Generalversammlung Raiffeisenbank Steinach Berg Freidorf im Seeparksaal Arbon.

Vom Bundeshaus beeindruckt



Sie fahren mit der SVP Arbon und «felix. die zeitung.» nach Bern und posierten für das obligate Gruppenbild vor dem Bundeshaus.

Am Mittwoch, 9. März, fuhr die 3. Sekundarschulklasse von Alain Zürcher aus dem Schulzentrum Stacherholz mit dem Car frühmorgens nach Bern, um das Bundeshaus zu besichtigen. Organisiert und begleitet wurde der Anlass von Andrea Vonlanthen, SVP-Kantonsrat und Stadtparlamentarier aus Arbon.

Da in Bern die Frühlingssession im Gange war, hatten wir die Möglichkeit, einen kurzen Einblick in beide parlamentarische Kammern zu gewinnen. Dann wurde uns in einer kleinen Führung das Bundeshaus gezeigt. Zum Schluss wurden wir in einen Kommissionsraum geführt, wo uns der Thurgauer Ständerat Hermann Bürgi empfing, uns die Arbeit eines Bundespolitikern nahe brachte und auf unsere Fragen einging. Wir waren beeindruckt, wie unkompliziert der Kontakt mit den höchsten Politikern des Landes möglich ist.

Am Nachmittag stand eine Stadtrundfahrt unter kundiger Leitung auf dem Programm, nachdem wir in der Lichtensteiner Botschaftsresidenz vom Botschafter und seiner Frau persönlich empfangen und bewirtet worden waren. Ein einmaliges

Erlebnis, welches uns lange in Erinnerung bleiben dürfte. Bevor wir uns nach fünf Uhr wieder auf den rund dreistündigen Heimweg machten, hatten wir rund eine Stunde zur freien Verfügung. Die

meisten nutzten diese, um einen Shopping-Bummel durch die male- rische Berner Altstadt zu machen.

Aleksandar Radovic, Joel Chischè,
Klasse 3Ec Stacherholz

Serie von Hans-Jörg Willi – Strassen im «felix.»-Land

«nomen est omen»



Arbon: Gotthelfstrasse

Die Gotthelfstrasse ist 300 Meter lang und verbindet die Standstrasse mit der Aachstrasse. Ihr Name erinnert an Albert Bitzjus (1797-1854). Dieser bernische Pfarrer wirkte 23 Jahre lang im Emmentaler Dorf Lützelflüh. Dort predigte er aber nicht nur. Er schrieb auch Erzählungen, Novellen und Romane – unter dem Künstlernamen Jeremias Gotthelf. Seine Werke spiegeln ungeschminkt realistisch das bäuerliche Leben im 19. Jahrhundert. Mit wenigen wuchtigen, auch mundartlich gefärbten

Worten konnte Gotthelf Menschen und Landschaften beschreiben. Und er verstand es wie kein anderer Schriftsteller seiner Zeit, die biblischen Forderungen erzählerisch darzustellen. Sein Künstlernamen diente als Programm. Denn der alttestamentliche Prophet Jeremias hatte hauptsächlich soziale Gerechtigkeit verlangt. Und «Gott hilft» ist die deutsche Bedeutung von «Jesus». Wie Jesus von Nazaret war Bitzjus/Gotthelf in den Augen der Obrigkeit ein unbequemer Linker.



Peter Gubser

Hand aufs Herz: Wer konnte Namen wie Regula Waldesbühl, Lukas Graf, Astrid Straub, Tabea Brühwiler oder Monika Strauss vor den Arboner Parlamentswahlen politisch einordnen? Aber gerade dies ist doch das Schöne an unserer Demokratie, dass sogenannte «Nobodys» die Chance gepackt haben und in die Legislative eingezogen sind. So viel breite Unbekanntheit weckt Neugier, und männlich darf gespannt sein, wie sich die Politiküken ins Parlament einbringen werden.

Auch wenn lokale Politologen mit Blick zurück auf die Stadtratswahlen beim überwältigen Sieg der SP von einem «Mitleideffekt» sprechen; Fakt ist, dass vier linke Vertreter am meisten Stimmen einheimen konnten, was wohl kaum allein mit «Mitleid» zu tun hat... Das überwältigende Resultat mag nicht nur am guten Wahlkampf der SP liegen, sondern auch an der Tatsache, dass die Liste 2 vor allem in der ersten Hälfte nominell ausgezeichnet besetzt war.

Dies durfte allerdings auch die FDP für sich beanspruchen, und in der Tat ist es erstaunlich, dass Cyrill Stadler als einer der Geheimfavoriten nicht gewählt und der bisherige Konradin Fischer gar aus dem Parlament verbannt wurden. Die CVP ihrerseits hat zwar bei den Stadtratswahlen überzeugt, aber die Liste 3 offenbarte, dass verschiedene Nominierete keine Offenbarung, sondern eher «Listenfüller» waren. Die SVP schliesslich hat ihren weiteren Aufstieg mit viel Aufwand und geschickter Strategie fortgesetzt; und mit einer Politik, die vielleicht polarisiert, vor allem jedoch beim Volk gut ankommt.

Aber weshalb erhält Peter Gubser unseren «felix der Woche»? Weil er als Neuer mit 1718 Namensnennungen am meisten Stimmen machte und Hoffnungen schürt, dass die SP im Parlament – nicht zuletzt dank ihm und Köbi Auer – eine «aufmüpfige» Fraktion bilden wird!